

# Der sächsische Erzähler,

Wochenblatt für Bischofswerda, Stolpen und Umgegend.

Amtsblatt der Agl. Amtshauptmannschaft, der Agl. Schulinspektion u. des Agl. Hauptkammeramtes zu Bautzen, sowie des Agl. Amtsgerichtes und des Stadtrathes zu Bischofswerda.

## Bekanntmachung.

Nachdem die Verlegung der Bautzen — Dresdener Chaussee am sogenannten Löwenberg bei Bischofswerda nunmehr beendet ist, so wird die hiervon betroffene alte Strecke derselben

von Montag, den 5. d. s. Mts. ab

hiermit für den Verkehr geschlossen und der Verkehr auf den neu gebauten Trakt verwiesen.

Königliche Amtshauptmannschaft Bautzen, am 1. October 1885.

von Bogberg.

## Bekanntmachung.

Der 2. diesjährige Bezirkstag der Amtshauptmannschaft Bautzen findet

Donnerstag, den 15. October d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

in dem Schwurgerichtssaale des Schlosses Ortenburg hierfelbst

statt.

Bautzen, am 1. October 1885.

Der Königliche Amtshauptmann:  
von Bogberg.

## Zwangsversteigerung.

Das im Grundbuche auf den Namen des Gasthofsbesizers Andreas Karl ~~Kauser~~ in Bischofswerda eingetragene Grundstück, das sogenannte Stadtgut, Folium 1300 des Grundbuchs für Bischofswerda, welches 39,630 Mark geschätzt worden ist, soll an unterzeichneter Amtsstelle

der 10. October 1885,

Vormittags 10 Uhr,

als Anmeldetermin.

ferner

der 29. October 1885,

Vormittags 10 Uhr,

als Versteigerungstermin.

sowie

der 9. November 1885,

Vormittags 11 Uhr,

als Termin zu **Verhandlung des Vertheilungsplans** anberaumt worden. Die Realberechtigten werden aufgefordert, die auf dem Grundstück lastenden Rückstände an wiederkehrenden Leistungen, sowie Kostenforderungen, spätestens im Anmeldetermine anzumelden.

Eine Uebersicht der auf dem Grundstücke lastenden Ansprüche und ihres Rangverhältnisses kann nach dem Anmeldetermine in der Gerichtsschreiberei des unterzeichneten Amtsgerichtes eingesehen werden.

Bischofswerda, den 15. September 1885.

Königliche Amtsgericht.  
Rüchler.

Der Dienstknecht Ernst Adolf ~~Werner~~, geboren am 29. Mai 1858 in Bischofswerda, wird beschuldigt, als Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein, Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuches.

Derselbe wird auf

den 27. November 1885, Vormittags 9 Uhr,

vor das königliche Schöffengericht zu Bischofswerda zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafproceßordnung von dem königl. Landwehrbezirkscommando zu Bautzen ausgestellten Erklärung verurtheilt werden.

Bischofswerda, am 22. September 1885.

Der Königliche Amtsanwalt.  
Müsch.

Am 25. dieses Monats hat ein 14- bis 16-jähriger Bursche, angeblich der Sohn eines Bahnwärters in Hartau, mit vollem rötlichen Gesicht, etwas aufgestülpter Nase und aufgeworfenen Lippen, bekleidet mit schwarzen Hosen, grauer Weste, weissem Hemd und Vorhemd, brauncarmer Kutte und schwarzer Mütze, in Grohdrebniß aus einem Hause, in welchem er unter dem Vorgeben, er habe in Rammenau seinen Bruder besucht und auf dem Rückwege sich verkaufen, Aufnahme für die Nacht gefunden hatte, ein Lebergelbtschinken mit 7 Mk. 30 Pf. Inhalt und außerdem 16 Mk. in drei Fünfmarkstücken gestohlen und ist damit unter Zurücklassung seiner fast neuen Stiefel über Stolpen und Arnsdorf nach Pirna geflohen.

Ich ersuche Jedermann, etwaige zur Ermittlung des Diebes geeignete Wahrnehmungen ungesäumt mir mitzutheilen.

Bischofswerda, am 28. September 1885.

Der Königliche Amtsanwalt.  
Müsch.

Wittwoch, den 7. October 1885, von Nachmittags 3 Uhr an,

sollen im Amtsgerichtshofe hier ein Regulator, eine Stuhluhr, ein Ladenschrank, ein Ledentisch, ein Schreibpult und ein Kästchen versteigert werden.

Königliches Amtsgericht Bischofswerda, am 2. October 1885.

Möppel, Ger.-Vollg.

Vom unterzeichneten Stadtrath ist heute

Jonas Anna ~~Wiese~~ als hier,

Ehefrau des Herrn ~~Wiese~~ Hesse hier, als Fleischbeschauerin zur mikroskopischen Untersuchung des Schweinefleisches zur Verfügung gestellt worden, nachdem sich dieselbe bei der durch die königliche Commission für das Vereinarbeiten zu Dresden, am 1. October 1885, vorgenommene Untersuchung dazu befähigt erwiesen hat, und wird die Fleischbeschau in diesem Stadtbüro daher durch sie und ihren bereits hiesig als Fleischbeschauerin thätigen Ehemann Herrn ~~Wiese~~ Hesse ausgeführt, was hierdurch bekannt gemacht wird.

Stadtrath Bischofswerda, den 1. October 1885.

Stadtrath.

Wir bringen hierdurch in Erinnerung, daß jeder Logiswocchool pünktlich auf hiesiger Polizeiregistration anzuzeigen ist, um Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 30 Mark kein Vermiother einen Abmiöthor eher bei sich aufnehmen darf, als bis letzterer den hohen Wohnungsbauamtlichen dem Vermiother ausgehändigt hat.  
 Ingleichen ist jeder Dienst- und Arbeitswocchool und jedes neue Dienst-, Lehrlings- und Arbeitsverhältnis von den betreffenden Dienstbetriebsstellen, Lehrmeistern und Arbeitgebern bei Vermeidung ebennütziger Strafe ungesäumt anher anzumelden.  
 Stadtrath Bischofswerda, den 1. October 1885.  
 Einz.

Die Abentrichtung  
 a) der Brandversicherungsbeiträge auf den 2. Termin d. J. nach 1 Pfennig von jeder Beitragseinheit,  
 b) der Einkommensteuer auf den 2. Termin d. J. nach der Hälfte des Jahresbetrages, wobei ein Zuschlag von 1 Pfennig von jeder Mark des Jahresbetrages für die Serviscasse mit zu erheben ist,  
 und  
 c) eines Beitrags zur Handels- und Gewerbekammer nach 4 Pfennigen von jeder Mark des Steuerjahres, welcher auf das in Spalte d des Einkommensteuercatasters eingestellten Einkommen des Beitragspflichtigen entfällt,  
 wird mit der Aufforderung in Erinnerung gebracht, diese Abgaben vom 1. bis 15. October d. J. in unserer Steuereinnahme **Vormittags von 9 bis 11 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr** zu bezahlen.  
 Stadtrath Bischofswerda, am 30. September 1885.  
 Einz.

Als gefunden ist ein Wein- oder Bierfaß, gezeichnet 7276 B. R., anher abgegeben worden und wolle sich der Verlustträger alsbald bei uns anmelden.  
 Stadtrath Bischofswerda, am 29. September 1885.  
 Einz.

**Das Gesetz- und Verordnungsblatt enthält im 3. bis 8. Stück vom Jahre 1885 Folgendes:**  
 Nr. 9) Verordnung vom 28. März 1885, Strafbestimmungen bei Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften der revidirten Instruction für die Hebammen zur Verhütung des Kindbettfiebers vom 28. März 1885, sowie gegen Bestimmungen der Vorschriften für das Verhalten der Hebammen bei der Augenentzündung der Neugeborenen, vom 16. Jan. 1882, bez. des Nachtrags hierzu, vom 28. März 1885 enthält.; Nr. 10) Bekanntmachung vom 30. März 1885, eine Anleihe der Stadtgemeinde Colditz betr.; Nr. 11) Bekanntmachung vom 4. April 1885, die Eröffnung des Güterverkehrs auf der Haltestelle Altoschay-Rosenthal der Döbeln-Müglitz-Döbener Secundäreisenbahn betr.; Nr. 12) Verordnung vom 7. April 1885, die Expropriation von Grundeigentum für Erweiterung der Station Wilkau betr.; Nr. 13) Bekanntmachung vom 2. April 1885, den zwischen dem Königreich Sachsen und dem Fürstenthum Meuß, jüngere Linie, wegen des Baues und Betriebs einer Eisenbahn von Schönberg nach Schleiz unter dem 11. Februar 1885 abgeschlossenen Staatsvertrag betr.; Nr. 14) Verordnung vom 17. April 1885, die Anstellungsprüfungen für den höheren Staatsforstdienst betr.; Nr. 15) Bekanntmachung vom 17. April 1885, eine Anleihe der Stadtgemeinde Meißen betr.; Nr. 16) Bekanntmachung vom 11. Mai 1885, die Eröffnung des Betriebs auf der Eisenbahnstrecke Bienenmühle-Moldau (Landesgrenze) betr.; Nr. 17) Verordnung vom 11. Mai 1885, die Stiftung eines Ehrenzeichens für Mitglieder der Feuerwehren betr.; Nr. 18) Verordnung vom 17. Mai 1885, die veränderte Ordnung der Zuständigkeit des Rathes und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig in Sachen der Wohlfahrts- und Sicherheits-Polizei betr.; Nr. 19) Verordnung vom 28. Mai 1885, die Abtretung von Grundeigentum zur Erbauung der Geithain-Lausitz-Leipziger Eisenbahn betr.; Nr. 20) Verordnung vom 2. Juni 1885, Erhebungen über den Zug der Hagelwetter betr.; Nr. 21) Verordnung vom 12. Juni 1885, die Abänderung und Ergänzung einiger Bestimmungen der zum allgemeinen Vergeseße gehörigen Ausführungsverordnung vom 2. December 1868 betr.; Nr. 22) Bekanntmachung vom 20. Juni 1885, die Eröffnung des Güterverkehrs auf den Haltestellen Holzbau und Hermsdorf-Nehefeld der Eisenbahnstrecke Bienenmühle-Moldau (Landesgrenze) betr.; Nr. 23) Verordnung vom 26. Juni 1885, die Abtretung von Grundeigentum zur Erbauung der Geithain-Lausitz-Leipziger Eisenbahn betr.; Nr. 24) Bekanntmachung vom 1. Juli 1885, die dormalige Zusammenfügung der Landrenten-, Landesculturrenten- und Altersrentenbank-Verwaltung betr.; Nr. 25) Bekanntmachung vom 2. Juli 1885, eine Erweiterung der Befugnisse des Richters zu Döbeln betr.; Nr. 26) Verordnung vom 4. Juli 1885, die Abtretung von Grundeigentum zur Erbauung der Geithain-Lausitz-Leipziger Eisenbahn betr.; Nr. 27) Decret wegen Bestätigung der Quartierleistungs-Ordnung für den Stadtbezirk Bischofswerda, vom 20. Juli 1885; Nr. 28) Verordnung vom 27. Juli 1885, die Abtretung von Grundeigentum zur Erbauung einer schmalspurigen Secundär-Eisenbahn von Niederhermsdorf bez. Pottschappel nach Wilsdruff betr.; Nr. 29) Verordnung vom 30. Juli 1885, die Winkelschriftsteller und die Winkelsagenten betr.; Nr. 30) Verordnung vom 1. August 1885, die Vornahme von Ergänzungswahlen für die II. Kammer der Ständeversammlung betr.; Nr. 31) Verordnung vom 3. August 1885, die Bestellung von Commissaren für die Ergänzungswahlen zur II. Kammer der Ständeversammlung betr.; Nr. 32) Verordnung vom 5. August 1885, die Befugnisse zur Waagenaichung betr.; Nr. 33) Verordnung vom 24. August 1885, die Abtretung von Grundeigentum zur Erbauung der Wilschthal-Ehrenfriedersdorfer Eisenbahn nebst Zweigbahn betr.; Nr. 34) Bekanntmachung vom 25. August 1885, die Vornahme einer Ergänzungswahl für die I. Kammer der Ständeversammlung betr.; Nr. 35) Bekanntmachung vom 26. August 1885, eine Anleihe der Stadtgemeinde Sebnitz betr.; Nr. 36) Bekanntmachung vom 3. August 1885, den zwischen dem Königreiche Sachsen, dem Großherzogthum Sachsen, dem Herzogthum Sachsen-Meiningen und Herzogthum Sachsen-Altenburg vereinbarten Staatsvertrag wegen anderweiter Regelung der aus dem Uebergange der vormaligen Sächsisch-Thüringischen Ost-Westbahn auf den Sächsischen Staat sich ergebenden staatsrechtlichen Verhältnisse betr.  
 Das vorstehende Gesetz- und Verordnungsblatt liegt im hiesigen Rathhause zu Jedermanns Einsicht aus.  
 Stadtrath Bischofswerda, am 2. October 1885.  
 Einz.

# Montag, den 12. October, Viehmarkt in Bischofswerda.

## Die Frauenfrage.

Eine eigenartige Bewegung giebt sich seit Kurzem in der deutschen Reichshauptstadt kund und zieht bereits ihre Kreise sehr weit in das ganze Reich hinaus. Es ist die mit der Frauenfrage zusammenhängende Agitation, deren Bedeutung bis jetzt entschieden unterschätzt worden ist. Die Männer bringen derselben im Allgemeinen wenig Wohlwollen, sehr häufig aber bitteren Spott entgegen, der nicht nur durch den stürmischen und wenig parlamentarischen Verlauf der Berliner Frauenversammlungen, sondern fast noch mehr durch die humoristischen oder gar satyrischen Berichte der Tagespresse erweckt und gereizt wird. Trotzdem hat die Sache ihre sehr ernste Seite, denn es ist nur eine logische Folge der Socialreform, daß die Frauen über die Stellung ihres Geschlechtes im Staate und über die Mittel nachdenken, dieselbe zu verbessern. Voraussetzlich wird sich für die Frauenfrage ebensoviele eine vollständige befriedigende Lösung finden lassen als für die sociale Frage, von der sie einen Theil bildet, aber als Anregung für gewisse Verbesserungen ist die eine so wenig völlig abzulehnen wie die andere. Es ist ein großer Irrthum, wenn man annehmen, daß die Vertreterinnen der gegenwärtigen Bewegung in Berlin dieselbe künstlich erzeugt hätten, oder daß die an das Lächerliche hart streifenden Auswüchse dieser Bewegung im Staate wären, die Frauenfrage wieder plötzlich von der Tagesordnung verschwinden zu machen. Diese schwierige Frage ist uralt wie die Menschheit; man ist ihr nur stets aus dem Wege gegangen, weil man sie für unlösbar und unbequem hielt und weil Niemand da war, der auf die Lösung zu dringen wagte.

Bis in die neueste Zeit galt fast bei allen Völkern der Grundsatz, daß die Frau im öffentlichen Leben keine Stimme habe und daß nur der Mann berufen sei, an der Gesetzgebung mitzuwirken, dabei die Interessen der Frau mit zu wahren und ihre sociale Stellung zeitgemäß zu gestalten. Dadurch macht der jetzige Versuch der Frauen, die Sache selbst in die Hand zu nehmen, entweder den Eindruck der Spielerei oder er muß als Beweis dafür angesehen werden, daß die Männer ihre Schuldigkeit als Beschützer des schwächeren Geschlechtes nicht voll erfüllt haben. Mögen nun auch einzelne Frauen Berlins die jetzige Agitation als eine Art von Zeitvertreib ansehen, so ist doch die Mehrzahl von dem tiefen Ernst der Frauenfrage sicher wahrhaft durchdrungen. Je schwerer die Gründung eines Hausstandes wird, desto größer wird die Zahl der Frauen, die, auf Selbstwerb angewiesen, oft unter sehr erbärmlichen Verhältnissen

den Kampf um das Dasein führen. Die social demokratischen Versuche der Einschränkung der Frauenarbeit haben ebenso wie die jetzige Frauenbewegung in Berlin nur dazu gedient, tiefe sociale Schäden bloßzulegen. Nun der Schleier von dem bisher meist tiefverhüllten Uebel weggezogen ist, kann man sich der Verpflichtung nicht mehr entziehen, eine Binderung, desselben zu versuchen. Die Nothlage unzähliger Frauen in den Groß- und Mittelstädten ist eine Thatsache, die auf den neuerdings veranstalteten Versammlungen nur festgestellt, aber nicht hinweggeräumt werden konnte, die übrigens den einsichtsvollen Nationalöconomen längst bekannt war.  
 Ist diese Angelegenheit trotz der zuweilen die Spottlust erweckenden Art der Behandlung eine so ernste, dann läßt sich auch der Gedanke nicht abweisen, daß bisher der Mann seine Aufgabe als Beschützer des weiblichen Geschlechtes nur ungenügend erfüllte. So beschämend dieses Eingeständniß ist, kann diese Erkenntniß nur nützen, indem sie dahin leitet, daß sich die Männer mehr als bisher mit der Frauenfrage beschäftigen und dieselbe auf das Maß berechtigter Forderungen beschränken, während jetzt zuweilen auch Ansprüche laut werden, die weder berechtigt noch erfüllbar sind. Sowie man sich aus Pflichtgefühl beschaffen

Dienst-  
nig von  
auf das  
von 9

bald bei  
struction  
alten der  
Befamntung  
des  
ril 1885,  
hen dem  
tz unter  
höheren  
ung vom  
11. Mai  
Ordnung  
ordnung  
ung vom  
g einiger  
ung vom  
Moldau  
Leipziger  
renten-  
26) Ver-  
et wegen  
1885, die  
uff betr.;  
die Vor-  
lung von  
Befugniß  
Ehren-  
für die  
Nr. 36)  
Reinigen  
Sächsisch-

Die social  
lung der  
Frauen-  
ent, tiefe  
Schleier  
lend weg-  
pflichtung  
sselfen zu  
Frauen in  
Thatsache,  
Versamm-  
eggerdumt  
ichtsrollen  
weilen die  
Klang eine  
danke nicht  
Aufgabe  
rechts nur  
dieses Ein-  
nur nügen,  
anner mehr  
stigen und  
orderungen  
auch An-  
chtig noch

welchen Geschlechts in den Parlamenten mit-  
schieden zurückgewiesen werden. Dagegen wird  
den Frauen dasselbe Coalitionsrecht zugestanden  
werden können, wie den männlichen Arbeitern,  
weil damit allein der Zustand, daß gerade die  
weibliche Arbeit in einzelnen Fabricationszweigen  
so spottschlecht bezahlt wird, bekämpft werden  
kann. Im Ganzen dürfte es das Richtige sein,  
die Frauen mit Rath und That zu unterstützen,  
dieselben möglichst aller Wohlthaten der socialen  
Gesezgebung theilhaftig zu machen, sie nach wie  
vor dem politischen Treiben fern zu halten, aber  
darüber zu belehren, was sie von den politischen  
Parteien der Männerwelt zu erwarten haben.

Bis jetzt haben nur die Ultramontanen und  
die Socialdemokraten in vollster Erkenntniß des  
weiblichen Einflusses sich als die Anwälte der  
Frauen hingestellt und davon nicht geringen  
Nutzen gezogen. In katholischen Ländern sehen  
die Frauen, gleichviel ob mit Recht oder mit  
Unrecht, in den Priestern ihre wärmsten Für-  
sprecher, in anderen Gegenden neigen sie mehr  
als gut ist den Socialdemokraten zu, deren  
Schlagworte ihnen irrthümlicher Weise äußerst  
günstig erscheinen. Es ist durchaus nicht über-  
flüssig, die Frauen darüber aufzuklären, welche  
unerfreuliche Stellung ihnen nach den utopischen  
Plänen der socialdemokratischen Führer in dem  
erträumten socialistischen Zwangsstaat angewiesen  
werden, wie ferner die Erfüllung der Forderung  
der sogenannten Arbeiterpartei auf Einschränkung  
der Frauenarbeit dem weiblichen Geschlecht nur  
die traurige Wahl ließe zwischen einer Ehe ohne  
Reinigung oder dem bittersten Mangel. Diese  
Einschränkung soll und kann dazu dienen,  
den Lohnsatz der männlichen Arbeiter zu erhöhen,  
aber es fehlt alle und jede Garantie dafür, daß  
diese Mehrbezahlung dazu verwendet würde,  
Frau und Kinder zu ernähren oder bedürftige  
Mütter und Schwestern zu unterstützen. Leider  
sind die Fälle gar nicht so selten, wo der Arbeits-  
lohn der Frau allein die Wirtschaft erhält,  
während der Mehrverdienst des Mannes außer  
dem Hause verzehrt wird.

Auf dem in den letzten Tagen in Nürnberg  
stattgefundenen volkswirtschaftlichen Congress  
sagte der Referent Dr. Baumbach sehr richtig,  
er sei mit den Humanitätsbestrebungen für den  
Arbeiterschutze im Allgemeinen einverstanden, er  
billige nur nicht die Wege der socialistischen  
Gegner und halte den für den besseren Freund  
des Arbeiters, der das Mögliche zu erreichen  
suche, aber nicht ideale Lustgebäude aufbaue, die  
niemals verwirklicht werden. Aber bei diesen  
Bestrebungen heiße es auch: „Summa humanitas,  
summa atrocitas“; „Die Humanität, auf die  
Spitze getrieben, wird zur Grausamkeit.“ Das  
wäre zum Beispiel ein völliges Verbot der  
Frauenarbeit oder eine absolute Beschränkung  
derselben etwa auf sechs Stunden, ohne für den  
entgangenen Verdienst Ersatz zu gewähren.  
Ebenso sei es mit der Kinderarbeit; ihr Verbot  
wäre ein Unglück. Manche Familien in ge-  
wissen Industriebezirken sind auf die Kinder-  
arbeit angewiesen; z. B. bei der Griffelfabrication  
spigen die Kinder die Griffel und wickeln sie in  
Papier ein. Welchen Sinn hätte es nun, solche  
Kinder einfach der öffentlichen Armen-Unter-  
stützung zu überweisen? Er verwahre sich feier-  
lich dagegen, als ob er gegen jede Einschränkung  
der Kinderarbeit wäre; im Gegentheil, er sei  
für gewisse Einschränkungen, wie ja eine solche  
bereits in der Schulpflicht bestehe, aber die  
Kinderarbeit ganz zu verbieten, hielte er für eine  
unerhörte Grausamkeit.“ Mit ähnlichen Beweis-  
gründen muß man jetzt die Leiterinnen der  
Berliner Frauenbewegung verhindern, sich in das  
socialdemokratische Lager zu begeben. Wie nahe  
diese Gefahr ist, zeigt der jetzt aufgestellte und  
verteidigte Satz, daß nur die weiblichen Mit-  
glieder des Arbeiterstandes zur Lohnarbeit be-  
rechtigt sein soll. Leider haben auch andere  
Stände ein nicht minder empfindliches Proletariat  
aufzuweisen und gerathen zuweisen in Lebens-  
lagen, wo der Ertrag der weiblichen Arbeit dazu  
helfen muß, Noth und Schande zu bannen.  
Offenbar hat die Frauenfrage so viele Gesichts-  
punkte, daß die Beschäftigung mit derselben keine  
leichte ist; der socialen und politischen Pflicht,  
sich mit derselben eingehend zu beschäftigen,  
können sich aber die Ordnungsparteien nicht  
länger entziehen, wenn sich diese Unterlassungs-  
sünden nicht bald an ihnen empfindlich rächen

**Die Königin ist zum Besuch der**  
fürstlich Hohenzollern'schen Familie am 30. Sept.  
von Ragaz in Sigmaringen eingetroffen.  
Se. Majestät der König hat die erledigte  
Oberforstmeisterstelle im Forstbezirke Dresden  
dem Oberforstmeister Greiffenbahn in Eibenstock  
übertragen und den bisherigen Oberforst-  
Eduard Wilhelm Beyreuther auf Jöblitzer Forst-  
revier zum Oberforstmeister im Forstbezirke  
Eibenstock ernannt.

**Bischofswerda, 1. October.** Der hiesige  
Vorschuhverein hielt gestern Abend 7 Uhr im  
Schützenhause allhier die statutenmäßige General-  
versammlung ab, zu welcher sich 42 Mitglieder  
eingefunden hatten. Der Director des Vereins,  
Herr Friedrich Döring, eröffnete mit kurzen  
Worten die Versammlung, worauf der Herr  
Cassirer Friedrich Sparck den Jahresbericht  
vortrug. Aus demselben ersahen wir, daß der  
Reingewinn im abgelassenen Rechnungsjahr 770  
Mark 89 Pf. betrug und deshalb vom Auf-  
sichtsrath 6 % Dividende in Vorschlag gebracht  
worden war, der noch verbleibende Ueberschuß  
aber dem Reservefond zugewiesen werden soll,  
damit derselbe einen Bestand von 1000 Mark  
erhält. Der Verkauf des Schulze'schen Haus-  
grundstückes hatte die Forderung an Frau  
Schulze bis auf 83 Mark 94 Pf. zur Aus-  
gleichung gebracht. Die Zahl der Mitglieder  
beträgt 162, da 12 durch Tod oder schriftliche  
Abmeldung ausgeschieden waren, und 6 neue  
Mitglieder Aufnahme gefunden hatten. Von Vor-  
lesung der Jahresrechnung sah die Versammlung  
ab, da sich dieselbe bereits in den Händen der  
Mitglieder befindet und es wurde daher dieselbe  
geprüft und für justificirt erklärt. Die Ver-  
sammlung beschließt hierauf die Vertheilung  
einer Dividende von 6 %, genehmigt ferner den  
Verkauf des Schulze'schen Hauses und wählt  
dann noch in den Aufsichtsrath die 3 aus-  
scheidenden Herren durch Stimmentzettel wieder  
und zwar die Herren Adolf Heiß, Louis Heiß und  
Gottlieb Born, so daß gegen 1/9 Uhr die  
Generalversammlung geschlossen werden konnte.

1. October. Vor dem Friedensrichter  
allhier haben während des nunmehr sechs-jährigen  
Bestehens des Friedensrichter-Institutes, seit  
1. October 1879, 277 Sädnetermine statt-  
gefunden und zwar vom 1. October bis 31.  
December 1879 6, im Jahre 1880 45, im  
Jahre 1881 37, im Jahre 1882 47, im Jahre  
1883 51, im Jahre 1884 53 und vom 1. Jan.  
bis 30. September 1885 38. In den weitaus  
meisten Fällen ist eine Vereinigung zwischen den  
Parteien erzielt worden und nur in wenigen  
Fällen ist es zur gerichtlichen Austragung der  
Sache gekommen.

2. October. Das kaiserliche Postamt be-  
findet sich seit 1. d. M. im Hause des Herrn  
Kaufmann Braune (Lützenbergs Nachfolger),  
Bahnhofsstraße; seit genanntem Tage sind in  
hiesiger Stadt 3 Briefkasten angebracht worden  
und zwar am Rathhause, am Hause des Herrn  
Stadtrath Kind, Dresdner Straße, und am  
Hause des Herrn Tuchfabrikanten Emil Groß-  
mann, Baugner Straße.

**Bauzen, 29. September.** Bei der heutigen  
Bezirksauschuss-Sitzung fand zunächst die Vor-  
berathung einiger Bezirkstagsvorlagen, a) die  
Verpflegsstation, b) die Arbeitercolonie zu  
Schwedengrün i. B., c) das Eisenbahnproject  
Bauzen-Ramenz-Großenhain, d) die Bezirkscaffen-  
und e) die Bezirksanstaltsrechnung betr., statt,  
wobei bezüglich der Verpflegsstation deren Be-  
behaltung — da sich die Einrichtung bewährt  
und fast im ganzen Lande eingeführt ist — sowie  
die Genehmigung des mit der Amtshauptmannschaft  
Lößau getroffenen Abkommens und demgemäß  
die Einziehung der Station Burtschen beschlossen  
wurde. Von den übrigen Angelegenheiten wurde  
der Erlaß eines Regulativs über das Velociped-  
fahren auf öffentlichen Wegen zu Vermeidung  
von Unglücksfällen für angezeigt, auch eine Be-  
schwerde über Unregelmäßigkeiten bei einer vor-  
genommenen Gemeindevorstandswahl zum Theil  
für begründet erachtet und Genehmigung, zum  
Theil bedingungsweise, zu der abweichenden Art  
ortsfählicher Bekanntmachungen in Arnsdorf,  
Gannawitz b. D., Kleinförstchen mit Siebitz und  
Preßke, den Ortsstatuten für Rodewitz und Bischof-  
witz, der Ueberweisung der Hundsteuer aus  
der Armen- in die Gemeindekasse zu Salau, der  
Festsetzung der Gemeindevorstandswahl in  
Rodewitz und Ullrich a. T., den Schanzen-  
...

gebunden und durch...  
Schaubau der Aus- und Einleitung von...  
in Niedersächsischen, Ostpreussischen und...  
Flur, einer Drainage in Raundorf, sowie den  
Disseminationen in Göda, Reschwitz und...  
wartha erteilt. Abgewiesen wurden dagegen  
Schaubaukonzeptionsgesuche aus Tröbigen und  
Wiltzen, sowie eine Dissemination in Gnashwitz.  
(B. R.)

† **Wechselburg, 2. October.** Am 28. Sept.  
wurde allhier die trefflich vorbereitete und gut  
besuchte Ausstellung des bienenwirtschaftlichen  
Hauptvereins für das Königreich Sachsen eröffnet  
und die Delegirtenversammlung, sowie eine  
Sectionssitzung der naturwissenschaftl. Abteilung  
abgehalten und dabei auch eine Sammlung ver-  
anstaltet für einen am Tag vorher verunglückten  
Schulknaben ca. 60 Mk. gesammelt. (Früh beim  
Lauten war der Stiefsohn und Führer des  
blinden Korbmacher Dathe vom Thurme gestürzt  
und hatte lebensgefährliche Verletzungen erhalten.  
Unter anderem war das eine Bein 3mal gebrochen.)  
Bei der Delegirtenversammlung wurde das Präsi-  
diumcollegium und das Einkaufscomitee ernannt  
und in 2 stündiger Sitzung die sämtlichen  
geschäftlichen Angelegenheiten des Hauptvereins  
erledigt; auch wurden die Prämien festgesetzt.  
Es waren wenigstens 5 silberne und 10 bronzene  
Medaillen, sowie 10 (nach Bedarf mehr) Ehren-  
diplome und 1 silberner Löffel zur Disposition.  
Desgleichen 150 Mark baares Geld. Noch hat  
dazu hinzugefügt der landwirtschaftliche Kreis-  
verein zu Leipzig mehrere Prämien. Zu den  
Kosten der Ausstellung hat das hohe Ministerium  
200 Mark bewilligt. Bei der ziemlich gut be-  
suchten Generalversammlung (das ungünstige  
Wetter hatte den Besuch im Ganzen doch etwas  
beeinträchtigt) wurden folgende Vorträge gehalten:  
„Das Verhältniß der Bienenzucht zum sächsischen  
Volk.“ „Ueber die Rentabilität der Bienenzucht  
in Sachsen.“ „Warum haben viele Bienenzüchter  
viel, andere wenig und andere gar keine Erträge  
bei der Bienenzucht?“ „Unsere sächs. Bienen-  
wohnungen.“ „Ueber den amerikanischen Lang-  
strothstock.“ „Ueber den Betrieb in Sachsen.“

Im Jahre 1350, also vor nunmehr 535  
Jahren, trat bekanntlich die aus Asien über  
Griechenland und Italien nach Frankreich und  
Deutschland eingeschleppte orientalische Pest, vulgo  
der schwarze Tod, im Meißner und Thüringer  
Gebiet zum ersten Male auf, und in Erfurt z.  
B. fielen damals nicht weniger als 16,000, in  
Weimar 5000 Personen der schrecklichen Seuche  
zum Opfer. Im 15., sowie gegen Mitte und  
Ende des 16. Jahrhunderts drang die Pest  
wiederholt nach Mitteldeutschland vor und suchte  
im Jahre 1585 namentlich Leipzig, Freiberg,  
Chemnitz, Annaberg, Jwidau und Dresden heim.  
In Dresden z. B. starben jetzt vor 300 Jahren  
innerhalb weniger Wochen 1200 Einwohner,  
und es würde die Zahl der Todten unbestritten  
eine noch viel größere gewesen sein, wenn nicht  
die Churfürstin Anna in der umfassendsten  
Weise gegen die Weiterverbreitung der Seuche  
angelämpft hätte. Die edle Frau ließ nicht nur  
von 1578 ab verschiedene Apotheken einrichten  
und sowohl hier im Elbthale als im Gebirge  
vielsach Arzneikräuter anbauen und unentgeltlich  
vertheilen, sondern sie besuchte auch persönlich  
die Kranken in den ärmsten Hütten und ver-  
abreichte Arzneien und Stärkungsmittel aller  
Art. Infolge dieser aufopfernden Thätigkeit  
wurde die hochberzige Fürstin von der Seuche  
ergriffen und erlag derselben. Ueber die  
Begräbnisfeierlichkeiten der Mutter Anna schreibt  
der Chronist Folgendes: „Am 31. October,  
Sonntags, Mittags 12 Uhr, wurde uff vorker-  
gegangenem Befehl des Churfürsten und durch  
dessen Sohns, Herzog Christians, hernach auch  
Churfürstens, gemachte Anstalt, obberührte Chur-  
fürstliche Leiche durch 24 von Adel in der Schloß-  
Capelle erhoben, welche selbige durchs Schloß,  
die Gasse hinauff und übern alten Markt in die  
Kreuz-Kirche getragen, denen noch andere 24  
Personen zugeordnet gewesen, so das Tragen  
Wechsels-Weise verrichten mußten, und geschähe  
von dem Hoff-Prebiger D. Martin Nitro die  
Predigt, welcher mit demgewöhnelt 1) obberührter  
Herzog Christian zu Sachsen, 2) Herzog Ernst-  
ganz zu Braunschweig, 3) und 4) hiesiger Ober-  
eits Ihre Gemahlinen, Sophia, geborene aus  
dem Churfürstlichen Stamm Brandenburg, und  
Dorothea, Herzogin zu Sachsen-Lauenburg, am  
1. November 1585, um 11 Uhr, im Alter von  
47 Jahren, starb.“

mit einem volkreichen Proceß (jedoch außer den fürstlichen Personen, welche der Pest halber, so auch unser Lande an unterschiedenen Orten grahirte, mit zu reifen Bedenden getragen) für das Wilsdorfer Thor begleitet, und bis gen Rossen, und den 2. November darauff vollends auf Freyberg zur gewöhnlichen Beysetzung im Dome gebracht worden.

Vielleicht ist es manchem früheren Schüler der II. Bürgerschule zu Dresden (früher Districtschule auf der Breitestraße und am See) von Interesse zu erfahren, daß diese Schule am 12. October d. J. die Feier ihres 50jährigen Bestehens begeht. Ein Comité angesehener Bürger und früherer Schüler hat sich die Aufgabe gestellt, die Feier würdig zu begehen und durch Gründung einer Stiftung Beschaffung eines Harmoniums u. einen Denkstein zu setzen. Etwas Beiträge nimmt der derzeitige Director Rob. Reichardt, sowie der Cassirer Kaufmann Otto Fischer, Wallstraße 13, in Dresden entgegen.

Dresden, 30. Sept. Heute Nachmittag halb 3 Uhr erfolgte im Sterbehause, Marienstraße 30, durch Herrn Archidiaconus Lieske die feierliche Einsegnung des am 27. d. M. im 74. Lebensjahre verstorbenen Director des landwirthschaftlichen Creditvereins, Herrn Carl Mehnert. Der Zug bewegte sich durch die Sophienstraße über die Augustusbrücke nach dem Friedhofe bei den Scheunenhöfen. — Heute Vormittag nach 10 Uhr wurde der am 26. d. M. verstorbene Herr Richard Ehregott Baumann, Besitzer des Hotel de France in Dresden, von seiner in Blasewitz gelegenen Villa nach dem Trinitatisfriedhofe überführt, um dort bestattet zu werden.

Der Centralauschuß für das 6. allgemeine deutsche Turnfest in Dresden hat die zur Ausschmückung der Festhalle verwendeten 6 großen Gipsbüsten, Kaiser Wilhelm, König Albert, die Germania, die Saxonica, sowie die Turnväter Jahn und Spieß darstellend, der Stadtgemeinde Dresden zum Geschenk gemacht.

Die von Sonntag ab in Annaberg abgehaltene 6. Generalversammlung des Allgemeinen sächsischen Lehrervereins hat trotz des das Reisen erschwierenden und die gefelligen Veranstaltungen zum Theil vereitelnden überaus ungünstigen Wetters zahlreichen Besuch gefunden. Die Verhandlungen waren meist interner Natur und die Vorträge wissenschaftlichen und pädagogischen Charactere. Hervorheben wollen wir den Vortrag des Bürgerlichschullehrers Jemrich-Zwidau über „die Nothwendigkeit der Reform des deutschen Schriftwesens“, dessen Grundgedanken, an Stelle der deutschen Schrift allmählig eine verbesserte Antiqua (lateinische Schrift) zu setzen, die Versammlung zustimmte. Erwähnenswerth ist auch der Beschluß, die Petition um Verbesserung des Lehrerpensionsgesetzes an die kgl. Regierung und die Ständekammern gelangen zu lassen, um vollständige Gleichstellung mit den Civilstaatsdienern zu bitten und die Abfassung der Petition dem Vorstand des Allg. sächs. Lehrervereins zu überlassen.

Chemnitz, 30. September. (Socialistenproceß.) Vor Beginn der Plaidoyers bemerkte Rechtsanwält Freytag, er verteidige Bebel, Auer und Dieß, während Mundel die Vertbeidigung der übrigen Angeklagten übernommen habe. In fünfviertelstündiger Rede wies Oberstaatsanwalt Schwabe darauf hin, daß es sich nicht um einen politischen Tendenzproceß, sondern einfach darum handle, ob innerhalb der Socialdemokratie eine Verbindung bestehe, auf welche die §§ 128 und 129 des Reichsstrafgesetzbuchs Anwendung finden können. Eine solche sei aber unzweifelhaft vorhanden, auch nach dem Erlaß des Socialistengesetzes. Rechtsanwält Freytag bestritt die Existenz einer Verbindung in der socialdemokratischen Partei, dieselbe sei durch das Socialistengesetz gesprengt, nur die Partei sei geblieben. Das Urtheil wird am 7. October Nachmittags publicirt.

Seit dem 1. October bestehen in der Kreishauptmannschaft Bautzen auf folgenden Bahnhöfen Agenturen der Königl. Altersrentenbank: In Großhartau, Großpostwitz, Großröhrsdorf, Herrnhut, Reutersdorf, Neucunnersdorf, Oberneukirch, Sohland, Taubenheim und Wiltzen.

In Großgrabe bei Ramenz ist am Sonnabend in der 10. Abendstunde die Häuslernahrung des Steinbrechers Carl Kühne daselbst, bestehend aus Wohn- und Schuppengebäude, bis auf die Umfassungsmauern niedergebrannt.

Durch die Flammen sind leider folgende Sachen, 15 Schock Roggen, 1/2 Schfl. Hafer, 4 Fuder Heu, 2 Fuder Grummet und einiges Wirthschaftsgeräth mit vernichtet worden.

Eine recht traurige Kirmes war in diesem Jahre der Bergarbeiters-Familie Walter in Reuhartau bei Zittau beschieden. In der Nacht vom Donnerstag zum Freitag nämlich starb ein zweijähriges Töchterchen, vom Sonnabend zum Sonntag ein sechsjähriger Knabe und vom Sonntag zum Montag abermals ein viereinhalbjähriges Mädchen. Drei Kinder innerhalb vier Tagen — daß ist gewiß hart!

Eines der am schnellsten in der Einwohnerzahl gewachsenen sächsischen Dörfer ist Gohlis bei Leipzig, das nach der jüngst stattgefundenen Zählung 12,735 Bewohner hat. 1843 betrug die Einwohnerzahl 931, 1874 5017.

In Glauchau wurde am 28. v. M. die neue Herberge zur Heimath feierlichst eingeweiht. Zum Ueberrachten meldeten sich für die erste Nacht 17 Geiellen.

Berlin, 1. October. Der „Reichsanzeiger“ bringt eine amtliche Mittheilung über die Corvette „Augusta“, welche wie folgt schließt: Da seit dem Tage, wo die Corvette Perim verließ, vier Monate vergangen sind, welche Zeit mehr als genügend war, um bei Kohlenmangel oder havarirter Maschine einen Hafen zu erreichen, so ist keine Hoffnung mehr, daß das Schiff schwimmt und die Besatzung noch am Leben ist. Es folgt ein Verzeichniß der an Bord der „Augusta“ eingeschifften Personen.

Die „Nordd. Allg. Ztg.“ bemerkt zu einer Meldung des „Hamb. Corr.“, daß über die Karolinenfrage bereits eine völlige Einigung stattgefunden und daher das dem Papste übertragene Vermittleramt nur eine formelle Bedeutung habe, folgendes: „So erfreulich und befriedigend nun auch aus dem Gesichtspunkte einer friedlichen Lösung die Verhandlungen über die Karolinenangelegenheit sich bisher abgewickelt haben, so ist die Lage doch noch lange nicht soweit gebieken, wie das Hamburger Blatt sagt; vor allem bleibt doch erst von deutscher Seite die zweite spanische Note (die Entschuldigungsnote) zu beantworten. Der Entwurf zu dieser Antwort liegt aber noch dem Kaiser zur Genehmigung vor und wird voraussichtlich erst gegen Ende der Woche nach Madrid abgehen können. Von einem Abschluß der Verhandlungen kann also noch keine Rede sein.“ Die „Germania“ traut dem Vermittlerproject nicht recht, „denn zum Besten des Papstthums thue Fürst Bismarck sicherlich nichts und dem heiligen Vater könne daraus leicht eine dornige Aufgabe erwachsen.“

Die katholische Presse aller Länder verzeichnet mit lebhafter Freude die Meldung von der Wahl des Papstes als Vermittler in dem deutsch-spanischen Zwischenfalle. Daß Deutschland dem Haupte der katholischen Kirche ein so ehrenvolles Amt angetragen hat, erfüllt die Katholiken mit stolzem Bewußtsein, gepaart mit hoher Anerkennung für den Leiter der deutschen Politik. Besonders die römischen Journale zeigen sich ganz entzückt.

#### Vermischtes.

Philippisdorf. In dem seit 1866 von Wallfahrern vielbesuchten Philippisdorf bei Georgswalde steht die feierliche Einweihung der im romanischen Style aufgeführten Wallfahrtskirche nahe bevor. Seit 15 Jahren ist an derselben mit einem Kostenaufwand von 200,000 Gulden gebaut. Die Kirche ist durch einen an der Evangelienseite angebauten Gang mit jener Capelle verbunden, welche über der Stätte errichtet wurde, an der am 13. Januar 1866 der Jungfrau Maria Magdalena Kade die Mutter Gottes erschienen sein und sie geheilt haben soll. Die am 5. Juni 1835 geborene Kade lebt heute noch und verrichtet meist das Vorbeten bei den in großen Schaaften sich an dieser Wunderstätte einfindenden Wallfahrern. Ihr Häuschen, in welchem sie die Bistion gehabt, wurde behufs Baues der Capelle beiseite gewälzt und befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft der neuen Kirche. Die letztere, welche den Namen „Maria-Hilf“ trägt, schmücken zwei Thürme, für welche von dem Glodengießer Peter Hilger in Wiener Neustadt drei Gloden gegossen wurden, von denen die größte 1168 Kilogramm wiegt und das Bildniß der Mutter Maria trägt, wie sie der Kade sich offenbart haben soll. Die zwei kleineren Gloden, welche

tragen die Namen des h. Joseph, des h. Franziskus, patrons der Kirche, und des h. Franz Xaver. Für die im October stattfindenden Einweihungsfeierlichkeiten der Wallfahrtskirche werden zahlreiche Pilgerschaaren erwartet. (B. Z.)

Görlitz, 28. Sept. Die jetzt geschlossene Gewerbe- und Industrie-Ausstellung wurde von 1,181,704 Personen besucht. Die Gesamteinnahme betrug 535,463 M. 96 Pf. Von dem gezeichneten Garantiefonds braucht kein Heller in Anspruch genommen werden. 33,000 Mark sind von den Einnahmen noch zur Abwicklung aufliegender Rechnungen, Schlussarbeiten u. reservirt worden. Aus den 300,000 Loosen à 1 M. wurden von dem Bankhaus C. Heinze-Berlin 210,500 M. vereinnahmt. Der Werth der verkauften Gegenstände wird auf ungefähr 400,000 M. geschätzt, und brachte die Verkaufsprovision 18,969 Mark. An Preisen wurden vertheilt: 58 goldene, 129 silberne, 253 bronzene Medaillen und 258 Ehren-Diplome. Staatsmedaillen sind beantragt, aber bisher nicht eingetroffen.

Eine hübsche Episode wird vom Empfang der Kriegervereine bei der Truppenparade in der Nähe von Stuttgart erzählt. Dabei war auch ein 91jähriger Greis von Freudenstadt, ein Veteran von 1813/14, der vor seinem Abscheiden den sehnlichsten Wunsch hatte, Kaiser Wilhelm von Angesicht zu Angesicht zu sehen. So war er denn mitgekommen auf einem Wagen, weil er nicht mehr zu Fuß gehen konnte. Der Kaiser wünschte ihn zu sehen und hielt im Wagen vor dem alten Manne an, der alsbald begann, einige Worte an ihn zu richten. Da er aber leise sprach, und der Kaiser ihn nicht gut verstehen konnte, so stieg der letztere aus dem Wagen und ging zu dem Alten hin, indem er sagte: „Ich bin der jüngere von uns beiden, und deshalb ist es an mir, aufzustehen.“ Dann drückte er ihm bewegt die Hände.

Gedenktage im October. Am 1/1386 entstand die Universität Heidelberg; den 1/1685 wurde Carl VI. geboren; den 2/1187 Jerusalem ergiebt sich dem Sultan Saladin; den 3/1720 wurde der Dichter Uz. geb.; den 4/1472 wurde der Maler Lukas Kranach geboren; den 5/1189 wurde der deutsche Orden gegründet; den 6/1821 wurde die Sängerin Jenny Lind zu Stockholm geboren; den 7/1871 wurde Chicago durch eine Feuersbrunst zerstört; den 8/1069 starb der niederl. Maler Menbrandt; den 9/1547 wurde der Dichter M. Corvantes geboren; den 10/1776 wurde der Dichter v. Kleist geboren; den 11/1531 fällt Zwingly in der Schlacht bei Kappel; den 12/1493 entdeckte Christoph Columbus Amerika; den 13/1781 erließ Kaiser Joseph II. das Toleranzedict; den 14/1644 wurde William Penn, Gründer von Pennsylvanien, geboren; den 15/1795 wurde Friedr. Wilhelm IV. von Preußen geboren; den 18/1773 wurde Prinz Eugen geboren; den 19/1813 Napoleon verläßt Moskau; den 20/1827 Seeschlacht bei Navarin; den 21/1805 Schlacht bei Trafalgar; den 23/1520 wurde Carl V. zu Aachen gekrönt; den 24/1601 starb der Astronom Tycho de Brahe zu Prag; den 27/1439 starb der Kaiser Albrecht II.; den 29/1790 wurde der Pädagog Diestorwey geboren; den 30/1813 Schlacht bei Hanau; den 31/1273 wurde Rudolf II. zu Aachen gekrönt.

Die Schwarzkopffische Fabrik in Berlin hat dieser Tage den 1000. Torpedo vollendet. Zur Feier dieses Ereignisses fand ein Fest statt.

Auf der Bahnstation Gleidingen bei Braunschweig ist am Mittwoch ein Mordversuch gegen den dortigen Billeteur verübt worden. Derselbe wurde niedergeschossen, blieb aber doch am Leben. Letzterem Umstande ist es auch wohl zuzuschreiben, daß die vorhandene Caffe unberührt geblieben ist; auf diese war es doch wohl abgesehen.

Vor der Strafkammer des Landgerichts in Nürnberg kam am Montag die fünfte Serie der Bierbrauerproceße zur Verhandlung. Es wurden 17 Bierbrauer aus Schwabach, Roth und Umgegend zu Selbststrafen, die zwischen 100 und 700 M. schwanken, verurtheilt. Kaufmann M. Schmidt aus Nürnberg erhielt eine Selbststrafe von 20 M. und Kaufmann Joh. Konr. Bäumlert eine solche von 240 M.

Gießen, 30. Sept. Heute wird die 38. Versammlung deutscher

prangt die Stadt im Festum.  
 — Berlin, 30. Sept. Dem Schluß des Schulkurses und Vertheilung der Tensuren erschloß sich heute Vormittag ein Ober-Lehrer des Friedrich-Werdenschen Gymnasiums in dem Classenzimmer in Gegenwart des Lehrers und aller Schüler. Der Tod trat sofort ein.

— Danzig, 27. Sept. Als am Sonntag ein Zug voll Reservisten auf dem hiesigen Bahnhofe zur Abreise bereit stand, bemerkte man dicht an einem der Waggons ein hübsches junges Mädchen mit rothgeweinnten Augen, ein allerliebstes Kind auf dem Arme tragend, in sehr tiefem Gespräche mit einem der entlassenen Soldaten. Die Bahnhofsglocke ertönte zum zweiten Male, das Mädchen reicht dem Scheidenden noch einmal das Kind, damit er noch einen Kuß auf die zarten Wangen desselben drücke. Er nimmt es, es lächelt ihn so freundlich an, als ob es „Papa“ sagen wollte — da pfeift die Locomotive! „Hier, Luise, das Kind!“ Aber Luise ist verschwunden und der Reservist dampft mit ihrem jungen Ebenbilde der Heimath zu.

— Eine auch für Sachsen höchst wichtige Entscheidung in einem Lotterietheorie haben die österreichischen Gerichte jetzt ausgesprochen. Ein Kaufmann in Teschen hatte Hamburger Lotterieloose gekauft, dieselben mit einem Wechsel bezahlt, letzteren aber zur Verfallzeit nicht eingelöst. Das Kreisgericht Teschen sollte das in Hamburg gefällte Urtheil, nach welchem der Kaufmann zur Bezahlung der Wechselsumme verpflichtet war, vollstrecken, doch entschied ersteres, daß die Urtheilsvollstreckung nicht zu vollziehen wäre, da zwischen Oesterreich und dem deutschen Reiche seit dem Inkrafttreten der neuen deutschen Civilprozessordnung die Rechtsgegenseitigkeit beider Staaten noch nicht ausgesprochen worden sei und da ferner das Rechtsgeschäft, aus welchem die Wechselschuld entstanden war, ein nichtiges sei, weil der Handel mit Hamburger Loosen in Oesterreich verboten ist. Das Oberlandesgericht und in letzter Instanz der oberste Gerichtshof hoben jedoch die Entscheidung des Teschener Kreisgerichts auf, erkannten zu Recht, daß das Hamburger Urtheil in Oesterreich vollstreckt werden müsse, wiesen darauf hin, daß, obwohl die Rechtsgegenseitigkeit zwischen Deutschland und Oesterreich seit der neuen Civilprozessordnung noch nicht erneuert ist, doch auf Grund früherer Abmachungen dieselbe noch besteht und erklärten, daß bei einer Urtheilsvollstreckung nicht zu erörtern wäre, woraus die dem Urtheile zu Grunde liegende Forderung entstanden ist.

— Triest, 29. September. Gestern Abend wüthete hier selbst ein furchtbarer Südweststurm. Sämmtliche Ufer und die umliegenden Straßen sind überschwemmt. Ein österreichisches Barkschiff ist gesunken, die Mannschaft jedoch gerettet.  
 — Wien, 28. Sept. Aus Trient wird berichtet: Infolge anhaltender Regengüsse ist die Etsch derart gestiegen, daß man eine Catastrophe wie im Jahre 1882 befürchtet. In Auer und Lavis ist die Etsch bereits über die Ufer getreten. Der Regen dauert fort. — Aus Klagenfurt wird gemeldet: Infolge dreitägigen Regens ist im Saithal Hochwasser. Hermagor ist total überschwemmt, Hauseinstürze drohen. Der Schaden ist schon jetzt enorm.

— In der Schweiz hat an verschiedenen Orten starker Schneefall stattgefunden; der Rhein ist infolge anhaltenden Regens an mehreren Stellen ausgetreten.

— Die infolge des bei einem ihrer Balconconcerte in Stockholm stattgefundenen großen Unglücks erkrankte Sängerin Christine Nilsson hat für die Verwundeten mehrere Tausend Kronen gespendet und auch die Verpflichtung übernommen, die sämmtlichen Curkosten zu bestreiten, sowie für ein feierliches Begräbniß der Verstorbenen zu sorgen. Außerdem will die berühmte Sängerin ein großes Concert zum Besten der Hinterbliebenen der Verunglückten veranstalten.

— Kalkutta, 29. September. Ein Orkan zerstörte Falsepoin in Bengalen, insbesondere die Schiffsanlagen, mit Ausnahme des Leuchthurms. An 300 Personen sind ums Leben gekommen.

— (Großartige Unterschlagung.) Sämmtliche Journale Sevillas melden, daß bei der letzten Revision der Banco de Espana eine Unterschlagung von mehreren Millionen Realen

### Dresdner-Börsen-Bericht

vom 1. October 1885.

Filiale der Leipziger Bank.

Staatspapiere.		Angab.	Gesamt
5%	Sächs. Staatspapiere v. 1855	—	84,00
4%	„ „ „ „ „ „ „ „	—	102,00
4%	„ „ „ „ „ „ „ „	—	102,00
3 1/2%	„ Rente à 5000, 3000 u. 1000 M.	—	87,00
3 1/2%	„ „ „ „ „ „ „ „	—	87,00
3 1/2%	vorm. Leipzig-Dresdner-Eisenb.-Prior.	—	101,00
4 1/2%	„ Sächs.-Schles. Eisenb.-Action	—	110,00
4 1/2%	„ Löbau-Zittauer Eisenb.-Act. 3 1/2%	—	98,00
3 1/2%	„ Sächs. Landbrf. à 1000 u. 500 Thlr.	—	99,00
3 1/2%	„ „ „ „ „ „ „ „	—	99,00
—	Oesterreichische Silber-Rente	—	67,00
—	Oesterreichische Gold-Rente	—	88,00
—	Ungarische Gold-Rente	—	79,00
—	Rumänische 6% Rente	—	62,00
Eisenbahn-Actionen.			
—	Galizische Carl-Ludwigs-Bahn-Actionen.	—	—
—	Südösterreichisch-Lombardische pr. ult.	—	—
Bank-Actionen.			
—	Sächsische Bank	—	117,00
—	Leipziger Bank	—	—
—	Leipziger Credit-Anstalt	—	—
—	Dresdner Bank	—	123,00
—	Sächsische Lombard-Bank	—	—
—	Geser Bank	—	—
—	Weimarische Bank	—	—
—	Oesterreich. Credit-Anstalt pr. ult.	—	—
—	Oberlausitzer Bank	—	—
—	Chemnitz Bankverein	—	—
Industrie-Actionen.		Angab.	Gesamt
—	Dresdner Bauges.	—	—
—	Societäts-Brauerei-Act. (Waldschl.)	84	—
—	Feldschl. Brauerei-Act. „	—	—
—	Felsenkeller „ „	—	315
—	Reisewitzer „ „	157	—
—	Sächsische-Böhm. Dampfschiffahrts-Act. „	—	305
—	Elb-Dampfschiffahrts-Act. „	—	—
—	Kette „ „	—	114
—	Thode'sche Papierfabrik	—	170,00
—	Dresdner „ „	—	126
—	Chemnitz „ „	—	135
—	Sobmitzer „ „	—	—
—	Verein. Bautzner „ „	—	—
—	Sächsische Maschinen-Act. (Hartmann)	—	119,00
—	Sächs. Webstuhl-Act. (Schönherr)	—	139,00
—	Lauchhammer-Act. „	104	—
—	Masch.-Bauanstalt Golsern	—	165
—	Bautzner Tuchfabrik-Act. „	—	44
—	Verein. Radeberger Glasfabrik-Act. „	—	66
—	Dresdner Lederfabrik-Act. Bierling	—	94
—	Dresdner Pressfabrik-Act. „	201	—
—	Häniöher Steinkohlen-Act. „	—	62
Prioritäten.			
—	Galiz. Carl-Ludwigsbahn Emission 4 1/2%	—	80,00
—	Lemberg-Czernowitz II. Emission	—	—
—	Mährisch-Schlesische Prioritäten I.	—	60,00
—	Südösterreichisch-Lombardische 5%	—	103,00
—	„ „ „ „ „ „ „ „	—	309
—	Dux-Bodenbacher, alte	—	—
—	„ „ „ „ „ „ „ „	—	—
—	II. Emission	—	82,00
—	Prag-Duxer I.	—	—
Sorten.			
—	Oest. Banknoten 1 Mk. 63 Pf.	—	162
—	Russische „ 2 „ 00, „	—	198
—	20-Frk.-St. 16 „ 22 „	—	16,00

Nach Baugen: 7,21, 10,6, 1,29, 1,30, 10,5, 12,41.  
 Nach Bittau: 5,10, 7,40, 10,30, 1,56, 3,01, 8,5.  
 Von Bittau: 6,37, 9,25, 12,23, 3,30, 6,47, 9,50.

Die mit † bezeichneten Büge führen L.-IV. Klasse.  
 Die Fahrten von Abends 6 bis früh 5 Uhr 59 Min. sind fett gedruckt.  
 Vom hies. Bahnhof Dresden wird Nachm. 6,45 ein Personen-Zug abgefahren, welcher 8 Uhr in Bischofswerda ankommt.

#### Ortskalender.

Königl. Amtsgericht: 8—12 und 2—6 Uhr.  
 Sportcasse und Gerichtsschreiber: 8—12, 2—4 Uhr.  
 Verhandlungstage in Civilsachen: Montags, Donnerstags und Sonnabends.  
 Hypothekentage: Montags, Mittwochs, Sonnabends.  
 Rath- und Polizei-Expedition: 8—12, 2—6 Uhr.  
 Stadt-Kammer- und Stiftungscassen: 9—12 Uhr Vorm. und von 3—4 Uhr Nachm.  
 Stadtsteuerannahme: 9—11, 3—5 Uhr.  
 Städtische Sparcasse: an den Montagen, bezieh. Wochenmarktstagen von 8—12 Uhr Mittags, an den übrigen Werktagen von 9—11 Uhr Vorm. und von 3—4 Uhr Nachmittags.  
 Volksbibliothek im Rathhause: Mittwochs 12—1, Sonntags 11—12 Uhr.  
 Kaiserl. Post- und Telegraphenam: Wochentags 7—12, 2—8 Uhr, Sonntags: 8—9, 5—7 Uhr. Depeschen werden angenommen: Wochentags von früh 6 ununterbrochen bis Abends 9 Uhr, Sonntag von 6—9 Uhr Vorm., von 12—1 und von 5—7 Uhr Nachm.  
 Königl. Eisenbahnbetriebsstelegraphenam: von 7 Uhr früh bis 9 Uhr Abends, jedoch nur dann, wenn das Reichstelegraphenam geschlossen ist.  
 Königl. Militär-Expedition: Wochentags 8—12, 2—7 Uhr, Sonntags (nur für Eilgüter) 8—12, 2—7 Uhr (mit Ausschluß der Zeit während des Gottesdienstes).  
 Königl. Untersteueramt: Wochentags 8—12, 1—5 Uhr. Sonn- und Festtags geschlossen.  
 Königl. Standesamt: Wochentags 11—12 Uhr.  
 Spar- und Vorschußverein: 10—12 Uhr.  
 Crisfrankencasse: 11—1 Uhr Wochentags. Expedition Fleischergasse Nr. 7.

#### Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 18. n. Trin.

Mittler des Michaelisfestes. Zweite Schulpredigt. Früh 1/8 Uhr: Beichte u. Communion. Hr. Pf. Dr. Bepel. Vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst. Schul- und Fest-Predigt. Herr Pfarrer Dr. Bepel. Offens. 12, 7—12. Nachm. 1 Uhr: Gottesdienst. Rathh. 3, 33—37.  
 Herr Archid. Seyfert.  
 Freitag 10 Uhr: Bestunde.  
 NB. Von Michaelis an bis Ostern beginnt der Hauptgottesdienst früh um 9 Uhr, die Bestunde am Freitage um 10 Uhr.  
 Getraut: Den 27. Septbr. der hies. Fabrikarb. Wölgt und A. E. B. Schneider hier.  
 Geboren: Den 24. Sept. dem hies. Töpfer Behmann eine T.; den 27. dem hies. Tagarb. Bursche zu Behmsdorf eine T.; den 28. Sept. dem hies. Cigarrenfabrikanten Böbert ein S.; den 29. Sept. dem hies. Marktweiser Widan eine T.  
 Gestorben: Den 24. Sept. ein Sohn des hiesigen Schmiedemstr. Schulze, 1 J. 8 M. alt, und eine Tochter des hies. Glaschleifers Pirche, 4 Mon. alt; den 26. Frau verw. Stadtrath Wehner, 59 J. 1 M. 21 Tage alt; den 29. der hies. Glasabschleifer Richter, 35 J. 6 M. alt.

An der landwirthschaftlichen Lehranstalt zu Baugen beginnt am Montag, den 19. October a. c., ein neuer Lehrcursus. Nähere Auskunft ertheilt die Direction.

## Herzliche Bitte!

Der hiesige Frauenverein beabsichtigt auch in diesem Jahre unsern armen, alten und kranken Mitbürgern eine Weihnachtsfreude zu bereiten. Die Mittel hierzu sollen auch diesmal durch den Reinertrag einer Verloosung, von weiblichen Arbeiten und anderen Gegenständen gewonnen werden.

Wir wenden uns daher abermals an die theilnehmenden Herzen unserer Mitglieder und Freunde unseres Vereins mit der innigen Bitte, uns hierzu mit Geschenken zu erfreuen, welche bei der Verloosung Verwendung finden können.

Konnten wir im vorigen Jahre aus dem Reinertrag der Verloosung 49 Personen mit Weihnachtsgeschenken erfreuen und 5 armen Confirmanden neue Kleidungsstücke zu ihrem Confirmationstag beschaffen, so hoffen wir auch in diesem Jahre durch freundliche Unterstützung aller Derjenigen, welchen Wohlthun Freude macht, abermals in der erfreulichen Lage zu sein, unsern hochbetagten Armen einen Weihnachtsbaum anzuzünden zu können.

Die uns zugedachten Liebesgaben bitten wir bis zum 31. October a. c. an die Mitglieder des Vorstandes abzugeben, welche jede Gabe mit herzlichem Danke entgegen nehmen werden und auch noch Loose, das Stück 50 Pf., abgeben können.

Bischofswerda, den 1. October 1885.

Der Vorstand des Frauenvereins.

Die mir bekannte Person, welche am Sonntag im Schuster'schen Gasthose in Durlau aus Besuchen meinen Begleitstirn an sich genommen hat, wird dringend gebeten, denselben sofort abzugeben. H. H. H. H. H. H.

Herzlichst  
 H. H. H. H. H. H.

## Zur Winter-Saison

empfiehlt sein großes, neu eingerichtetes

### Lager in Filzschuhen & Filzpantoffeln

vom kleinsten Kinderschuh bis zum größten und elegantesten Herren- und Frauenschuh  
in nur guter Waare zu den billigsten Preisen

einer geneigten Beachtung

**Heinrich Hoppstock, Kürschnermeister,**  
Bischofswerda, Bangner Straße Nr. 21.

# B. Andter,

Bischofswerda, gr. Töpfergasse 2,  
empfiehlt seine patentirten

**Waschmaschinen, sowie Waschwringmaschinen.**

## Für Brautöpfer.

Glassur zum glässiren der braun und blau und weißen  
Töpferwaaren empfiehlt fein gemahlen, trocken, à Centner  
13 Mark, fein gestochen, à Centner 9 Mark.

**J. G. Borsdorf, Töpfermeister in Pulsnitz.**  
NB. Garantie für Brauchbarkeit.

## Die Heilung der Lungenschwindsucht

(Tuberculose).

Die fürchterliche Krankheit, welche jährlich Tausende von Menschen dem frühen  
Grabe zuführt,

**ist noch selbst in den bedenklichsten Fällen heilbar.**

Gestützt auf jahrelange Forschungen ist es mir endlich gelungen, diese Krankheit,  
welche bisher als Geißel der Menschheit gefürchtet wurde, und die meist hoffnungsvolle  
Personen in der zartesten Blüthe ihres Lebens überfällt und dahinträgt, zu heilen.

Wenn es mir auch nicht möglich ist, die bereits durch die **Bacterien** zerstörten  
Lungentheile neu zu ersetzen, so beweisen doch die täglich einlaufenden Dankfragungen zur  
Genüge, daß meine Heilmethode dem Fortwuchern dieser gefährlichen Spaltpilze Einhalt  
gebietet, d. h. den **Bacterien** den zur Fortpflanzung geeigneten Boden entzieht, somit die  
übrigen Lungentheile vor weiterer **Infection** und Vernichtung schützt und den Patienten  
durch Heilung seines Leidens noch auf lange Zeit den Seinen erhält.

Nicht immer ist **Husten** und **Auswurf** das Zeichen von **Schwindsucht**, sondern  
**Bellemungen, Brust- und Seitenstechen, Abmagerung, Schwäche und Nachtschweiß**  
u. s. w. sind in vielen Fällen Symptome der **Tuberculose**, die in der Regel  
erst wahrgenommen wird, wenn die Zerstörungen in der Lunge bereits soweit vorgeschritten  
sind, daß sich **Athembeschwerden** und **unschleierter Stimm** bemerkbar machen, dann  
haben die Schwindsuchts-Bacterien schon längst festen Fuß gefaßt, ihr Zerstörungswert be-  
gonnen und es ist hohe Zeit, sich meiner Heilmethode zu bedienen, um nach Gebrauch der-  
selben schon nach wenigen Tagen durch Vinderung der betreffenden Leiden von der fort-  
schreitenden Heilung überzeugt zu sein. Briefliche Anfragen erbittet:

**Richard Berger, Dresden, Marshallstr. 36, I.**

**Hunderte von Heilerfolgen sende ich auf Wunsch Jedem  
gratis und franco vorher ein.**

## Künftigen Dienstag, den 6. October,

Vormittags von 11 Uhr an,

sollen die auf **Tröbiger Revier** am Spitzberge aufbereiteten 55 Reibighaufen,  
von Nr. 242—291, an Ort und Stelle versteigert werden.

Buzkau, den 30. September 1885.

**G. Wempe.**

**Von feinst. Emmenthaler-Schweizer-Käse**  
empfang eine neue Sendung vorzüglich schöner Waare  
**J. A. Schenmann.**

## Auction.

Nächsten Montag, den 5. October, von  
Vormittags 10 Uhr an, sollen im Hofe des  
Stadtkrankenhauses hier verschiedene Nachlass-  
sachen gegen sofortige Bezahlung versteigert  
werden. Darunter befinden sich: 1 Bettstelle,  
1 Tisch, 1 Kinderwagen, 2 Tragkörbe, 1 Gieß-  
kanne, 1 Handkorb, Betten, Frauen-Kleidungs-  
stücke, Haus- und Küchengeräthe u. Sämmt-  
liche Sachen sind noch gut und brauchbar.

Im Auftrage:  
**August Grohmann.**

## Hausverkauf.

Mein in **Kindisch** neu erbautes Haus mit  
2 Stuben und eingebauter Scheune, sowie einem  
Keller, dem dazu gehörigen Garten nebst 1  
Scheffel nahem Felde soll sofort verkauft  
werden und ist Weihnachten zu beziehen. Nach  
Uebereinkunft kann die halbe Kaufsumme darauf  
stehen bleiben.

Käufer wollen sich an **Hermann Rennau**,  
Gutbesitzer in Kindisch, wenden.

## 2 Tischlergesellen

erhalten Arbeit. **H. Zülldorf, Tischlermeister.**

## Granitpeller

werden gesucht bei

**Ernst Augst**  
in Demitz.

Ein gut empfohlener Knecht  
für sofort gesucht im

Gut Nr. 7 in Stacha.

## Ein Tagelöhner

wird zum sofortigen Antritt gesucht bei

**F. E. n. a. x.**

## Ostern 1886,

nach Befinden früher, vermiethe die erste Etage  
meines Hauses incl. eines Dachzimmers 5 heiz-  
bare Zimmer, Kammern, Küche u.

**Friedrich Günther.**

Ein Logis, Stube, Kammer, Küche u.  
Zubehör, ist zu vermiethen  
und Neujahr zu beziehen. Näheres bei  
**Oskar Möbius, Carolastr. 4, I.**

1 Eine Wohnung ist an anständige Leute  
zu vermiethen und Neujahr zu beziehen.  
Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Zu vermiethen und 1. April 1886 beziehbar  
ist ein Logis, bestehend in 2 Stuben, Kammer  
und Küche, nebst Zubehör bei  
**Ernst Lango, Albertstraße.**

Ein Logis, parterre, bestehend aus Stube,  
Kammer und Bodenraum, ist zu vermiethen und  
kann Neujahr bezogen werden.

**Gustav Anders, Bursau.**

## Logisgesuch.

Ein Familienlogis, bestehend in Stube,  
Kammer, Küche und Zubehör, im Preis bis  
120 Mk., wird sofort zu mietzen gesucht. Abz.  
werden in der Exped. d. Bl. Blattes erbeten.

Ein Parterre-Logis, möglichst mit Baden,  
Ostern beziehbar, wird zu mietzen gesucht  
von **Friedrich Främter.**

Von anständigen jungen Leuten wird  
ein geräumiges, am Markt oder den  
Hauptstraßen gelegenes Logis, zu Ostern  
beziehbar, gesucht. Adressen bittet man  
gefälligst in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

## 175,000 Mark

sind gegen gute Hypothek auf Landgrundstücke zu 4,  
bez. 4 1/2 %, auf Häuser zu 4 1/2, bez. 4 3/4 %  
auszuleihen. Ausführliche Gesuche befördert sub  
„Capital Nr. 829“ der „Invalldondank“ in  
Leipzig.

## 5000 Mk. Gemeindegelder

liegen durch Gemeindevorstand **Lohmann** in  
Nieder-Buzkau zum Ausleihen bereit.

Ein Grundgärtel ist verloren worden.  
Gegen Belohnung abzugeben im  
Gasthaus zum goldenen

# Leinen- und Manufacturwaaren-Lager

Bischofswerda, **B. Andter,** Bischofswerda,  
gr. Töpfergasse 2 gr. Töpfergasse 2,

empfehl  
Damast- und Jacquard- Tisch- und Reisedecken, Handtücher, Bettzeuge, Leinwand, Schürzen, Taschentücher, Hemdenbarchende und Barchend, fertige wollene Heinden, Strümpfe und Kleiderstoffe etc. etc. etc. in den besten Qualitäten zu billigen Preisen.

## Gänzlicher Ausverkauf.

Die Restbestände meines  
**Flanell- und Lama-Lagers**  
verkaufe ich, um vollständig damit zu räumen,  
unterm Selbstkostenpreis.  
**E. L. HEIDEL,**  
Bankner Straße Nr. 9, 1. Etage.

## Geschäfts-Eröffnung.

Den geehrten Bewohnern von Bischofswerda und Umgegend hiermit zur Nachricht, dass ich am heutigen Tage im Hause des Herrn Kupferschmiedemeisters **Gigas, grosse Kirchgasse** hier, ein

## Klempner-Geschäft

errichtet habe. Ich empfehle mich zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten und verspreche bei solider Ausführung die möglichst billigen Preise.  
Bischofswerda, den 1. October 1885.

Achtungsvoll  
**Ernst Sohre.**

## Geschäfts-Anzeige.

Einem hochgeehrten Publikum von **Neukirch** und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mich am hiesigen Orte als

## Kunst- und Handelsgärtner

etabliert habe und bitte freundlichst, mich in meinem Unternehmen gütigst zu unterstützen. Es wird mein eifrigstes Bemühen sein, den Ansprüchen, der mich Beehrenden in jeder Weise gerecht zu werden. Alle vorkommenden Bindereien, als: Palmzweige, Kränze, Bouquets, Kränze, Kronen, Anker, Kreuze und dgl., vom Billigsten bis zum Feinsten, werden sauber und geschmackvoll ausgeführt. Ferner empfehle eine schöne Auswahl blühender und Blattpflanzen zu billigsten Preisen. Jede Bestellung nach auswärts wird prompt und gewissenhaft ausgeführt.  
Nieder-Neukirch, den 1. October 1885.

Achtungsvoll  
**Ewald Milius, Kunst- und Handelsgärtner.**

## Prima Magdeb. Sauerkraut,

stets frisch marinirte Gerichte  
empfehl  
**Herrmann Haase am Neumarkt.**

## Maisschrot,

gute trockne Waare, verkauft zu herabgesetztem  
Preise

**Ernst Ferdinand Lehmann**  
in Nieder-Neukirch.

Zu den bevorstehenden Kirchfesten empfehle

## ff. Weizendampfmehl

von allbekanntester Güte, sowie  
**frische Presshefen.**

Die Bäckerei von **H. Rysock**  
in Bursau.

## Weizendampfmehl,

vorzügliche Waare, aus der königl. Hofmühle zu  
Plauen, empfiehlt zu den bevorstehenden Festen  
zu billigen Preisen

**Ernst Dressler in Rammenau.**

Feinsten

## Kaiser-Kuszug

in 2 Sorten, alte Waare, empfiehlt billigt  
**D. Salde, Rammenau.**

## Knochenmehl,

ganz fein, zur Viehfütterung, ist wieder vor-  
rätig in der Mühle beim „Neuen Anbau“.

**Ernst Dressler.**

Spielkarten empfiehlt Fr. May.

## Sägepähne

sind ein großes Quantum zu billigen  
Preisen abzugeben in der Bret-  
schneidemühle zu **Thumitz.**

**Friedrich Adrik.**

## Presshefeniederlage, Dampfmehlverkauf

bei **M. Ritter, gr. Töpfergasse.**

Feinstes

## Weizenmehl

(Kaiseranzug)

empfehl zu den bevorstehenden Kirchfesten  
in vorzüglicher Qualität billigt

**Moritz Dresler, Rammenau.**

## Salbhaise,

ein- und zweispännig zu fahren,  
wenig gebraucht, steht preiswerth  
zum Verkauf.

**A. Lützenberg's Nachf.**

Ein schönes

## Hengst-Fohlen,

8 Monate alt,  $\frac{10}{4}$  hoch, schwarzbraun, steht  
billig zu verkaufen in **Nieder-Steina** (bei  
Pulsnitz) Nr. 41.

Ein Haufen Dünger

ist zu verkaufen am Schulplatz Nr. 5.

## Ziegen- u. Herbstlingfelle,

**Hasen-, Raben- u. Kaninchenfelle,**

**Kind-, Kalb- u. Roshäute**

kauft fortwährend zum höchsten Preis

**Hermann Lehmann.**

## Achtung!

Die Agentur einer gut einge-  
führten, sehr beliebten Feuer-  
versicherung ist an eine rührige,  
vertrauenswürdige Persönlichkeit,  
die auch Verbindungen auf dem  
Lande besitzt, bei hoher Provi-  
sion zu vergeben. Bewerbungen  
unter D. L. 484 an den „In-  
sidenant“ Dresden erbeten.

## Beretreter-Gesuch.

Zum Vertriebe eines gut eingeführten Fabrik-  
artikels suche einen strebsamen Mann, welcher  
im Verkehr mit Gewerbetreibenden und Beam-  
teten Routine besitzt. Bei einiger Energie ist  
demselben Gelegenheit geboten, sich ein reichliches  
Einkommen ohne Risiko zu sichern und ist  
Beauchtenmännlich nicht erforderlich. Offerten  
unter Chiffre A. B. 100 Haasonstein & Vogler  
Dresden erbeten.

**Erbgericht zu Goldbach.**  
 Sonntag und Montag den 4. und 5. October.  
**Kirmesfest und Ballmusik,**  
 wobei mit Kaffee und Kuchen, sowie div. anderen warmen und kalten Speisen und Getränken bestens aufwarten wird und hierzu ergebenst einladet  
 G. Caspar.

**Gastwirthschaft zu Goldbach.**  
 Morgen Sonntag und Montag  
**Kirmesfest,**  
 wobei mit warmen und kalten Speisen und Getränken, sowie mit Kaffee und Kuchen bestens aufwarten wird und wozu ergebenst einladet  
 August Kurza.

**Erblehngericht zu Weickersdorf.**  
 Sonntag und Montag den 4. und 5. October.  
**Kirmesfest und Ballmusik,**  
 wobei mit frischem Kuchen und Kaffee, sowie mit div. anderen warmen und kalten Speisen und Getränken bestens aufwarten wird und wozu ergebenst einladet  
 Alwin Hartmann.

**Gasthaus zum Hofgericht in Neukirch.**  
 Morgen Sonntag und Montag  
**Kirmesfest und Ballmusik,**  
 wobei mit warmen und kalten Speisen und Getränken bestens aufwarten wird und hierzu ergebenst einladet  
 F. Wober.

**Deutsche Eiche Nieder-Neukirch.**  
**Großes öffentliches Lagenschießen**  
 mit Preisvertheilung,  
 sowie Carrousselbelustigung  
 zum Kirmesfest, den 4. und 5. October.  
 Hierzu werden alle Schützen und Schützenbrüder, sowie Freunde und Gönner dieses Schießens geladen.  
 Mit guten Speisen und Getränken wird bestens aufwarten  
 Achtungsvoll  
 Ehregott Lehmann.

**Schützenhaus Bischofswerda.**  
 Sonntag, den 4. October,  
 starkbesetzte Ballmusik.  
 Ergebenst ladet ein  
 E. König.

**Erbgericht Großhähnchen.**  
 Morgen Sonntag  
**Tanzmusik,**  
 wozu freundlichst einladet  
 E. Wenzel.

**Gasthaus zu Demitz.**  
 Morgen Sonntag  
**Tanzmusik,**  
 wozu ergebenst einladet  
 Aug. Helne.

**Gasthaus zur Freihufe in Nieder-Neukirch.**  
 Morgen Sonntag, zum Kirchweihfest,  
 öffentliche Tanzmusik,  
 wozu ergebenst einladet  
 Stiebitz.

**Schandwirthschaft Ober-Neukirch.**  
 Sonntag u. Montag, den 4. u. 5. Oct.  
**Kirchweihfest**  
**und Tanzergötzen,**  
 wozu Freunde und Gönner ganz ergebenst einladet  
 Gastwirth Emil Domnitz.

**Löwshäute zu Niederneukirch.**  
 Morgen Sonntag und Montag  
**Kirmesfest und Tanzmusik,**  
 am Sonntag von Nachm. 1/4 Uhr an hält der Turnverein zu Nieder-Neukirch im Bogelschießen, wozu Freunde dieses Vergnügens eingeladen werden.  
 August Müller.

**Schandwirthschaft zu Rindisch.**  
 Sonntag, den 4. October, von Nachm. 4 Uhr an  
**Kirmesfest**  
 in dem beschriebenen Saale,  
 wozu ergebenst einladet Frau verw. Fränkelberg.

**Gasthaus z. Erbgericht Bohla.**  
 Morgen Sonntag  
**Tanzmusik,**  
 wozu freundlichst einladet  
 Ernst Rodig.

**Gasthaus zur Erholung in Groß-Parthau.**  
 Sonntag, den 4. October,  
 öffentliche  
 starkbesetzte Ballmusik,  
 wozu freundlichst einladet  
 W. Klinger.

**Gasthof zu Nieder-Buzlau.**  
 Morgen Sonntag, von Nachm. 4 Uhr an,  
**Bogelschießen und Tanzmusik,**  
 wozu ergebenst einladet  
 Friedrich.

**Erbgericht zu Schmöln.**  
 Morgen Sonntag  
**Ballmusik,**  
 wozu ergebenst einladet  
 H. Weidner.

**Gasthaus zu Stacha.**  
 Morgen Sonntag  
**Tanzmusik,**  
 wozu freundlichst einladet  
 I. Zimmermann.

**Erbgericht zu Rammenau.**  
 Morgen Sonntag  
**Tanzmusik,**  
 wozu ergebenst einladet  
 M. Hanowald.

**Erbgericht Ober-Buzlau.**  
 Morgen Sonntag  
**Tanzmusik,**  
 wozu ergebenst einladet  
 E. Stiglich.

**Erbgericht zu Großparthau.**  
 Morgen Sonntag  
**Tanzmusik,**  
 wozu ergebenst einladet  
 Böhmer.

**Gasthof zu Rammenau.**  
 Morgen Sonntag  
**Tanzmusik,**  
 wozu ergebenst einladet  
 H. Caspar.

**Mastrindfleisch,**  
 sowie frische Garkalbsbraten empfiehlt  
 Gustav Juranz.  
 Sehr fettes Mastrindfleisch für 48 Pf., sehr gutes Waggoner- und Schafschweinefleisch für 55 Pf. bei  
 F. Boyer, Fleischermeister.

**Frühgeschlachtetes Rindfleisch**  
 empfiehlt  
 Gotthelf Franke in Burtau.  
 Eine gutgehaltene Säger-Röhmaschine ist billig zu verkaufen.  
 Zu erfahren in der Expedition des Blattes.

**Tanzcurfus: Schützenhaus.**  
 Infolge Unfalles findet die Eröffnung des Tanzcurfus erst morgen Sonntag, Nachmittags 3 Uhr, statt. Herren und Damen, welche sich schon gemeldet haben und noch melden wollen, haben sich zu obiger Zeit gefälligst einzufinden.  
 Hochachtungsvoll  
 K. Th. Winkler, Tanzlehrer.

**F. F. Morgen Sonntag 1/2, 11 Uhr**  
**Uebung. Das Commando.**  
**Militärverein zu Rothnauslitz.**  
 Sonntag, den 4. d. M., Abends 8 Uhr,  
**Hauptversammlung.**  
 Der Vorstand.

Für die uns so zahlreich dargebrachten Beweise innigster Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unserer herzenguten Mutter, Schwieger- und Grossmutter  
**Frau Caroline Sophie Meissner,**  
 geb. Preische,  
 sprechen hiermit ihren tiefempfundenen Dank aus  
 Bischofswerda, d. 29. Septbr. 1885.  
 die trauernden Hinterlassenen.

Allen unsern lieben Verwandten und Nachbarn für die erwiesene herzliche Liebe und Theilnahme bei dem so unerwarteten und frühen Heimgange unseres innigstgeliebten  
**Richard**  
 sagen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank.  
 Bischofswerda, d. 2. Octbr. 1885.  
 Theresia Schmidt (Frau).

100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100



# A. Wagner's

## Herren-, Damen- und Kinder-Garderoben-Magazin

### 30 ALTMARKT 30

empfehl dem geehrten Publikum von Bischofswerda und Umgegend sein reichhaltig assortirtes Lager von Herren-, Damen-, und Kinder-Garderobe bei billigen Preisen einer gütigen Beachtung.

Auch empfehle ich mich den geehrten Herrschaften zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Garderobe nach Mass und den neuesten Façon unter Garantie des Gutsitzens bei guter dauerhafter Arbeit zu soliden Preisen.

Hochachtungsvoll

Bischofswerda. **A. Wagner,**  
 academisch gebildeter Schneidermeister.

### Geschäfts-Veränderung.

Das Putz-Geschäft von E. verw. Siebert

befindet sich von heute **am Markt Nr. 7, erste Etage,** in Karich's Restaurant.  
 Empfehle zur Saison alle Neuheiten in Hüten zu äußerst billigen Preisen und bitte um gütige Beachtung. Ergebenst E. verw. Siebert.

### Zur Herbst-Saison

empfehle mein neu assortirtes Lager in neuen u. getragenen **kleidungsstücken**, als: Hosen, in Stoff, engl. Leder u. Gurt, in allen Größen, Westen, Röcken, Joppen u. f. w., Hemden, in Preis von 1-2 Mt., Mützen, Stiefeln, Strümpfe, Betten und dergl. mehr. Das allergrößte Lager am Platze.

Achtungsvoll **Carl Henmann,**  
 an der Kirche Nr. 4.

### Thüringer Kunstfärberei Königsee.

Färberei und chemische etc. Wäscherei.  
 Musterkarten hochmoderner Farben und Annahmestelle bei **Friedrich Rannegieser, Rannegieser Str.**

### Birkenbalsamseife

von **Bergmann & Co.** in Dresden  
 ist nach den neuesten Forschungen durch seine chemische Composition die einzige medicinische Seife, welche sofort alle Hautunreinlichkeiten, Hautentzündungen, Rötze des Gesichts und der Kopfhaut entfernt und einen blendend weißen Teint hinterlässt.

### Bergmann's Original-Thierschwefel-Seife

von **Bergmann & Co.**, Frankfurt a. Main.  
 Allein ächtes, erstes und ältestes Fabrikat in Deutschland. Auerkannt von vorzüglicher Wirkung gegen alle Arten Hautunreinlichkeiten, Ausschlag, Krätze, Flechten, etc.

### Künstliche Gebisse

werden in Gold und Kautschuk nach den neuesten Systemen gut passend und unter Garantie eingeseht. Jede vorkommende Reparatur, Umarbeitung unpassender Gebisse, Plombirungen, Zahnoperationen werden auf das Sorgfältigste ausgeführt von

**A. Christmann,**  
 Zahnkünstler,  
 Bischofswerda, Döbner Straße Nr. 12.

Genehmigt bescheinigt, daß der **Brustschmerz** des Herrn **G. H. W. Mayer** in Dresden bei mir und meinen Kindern bei **Hals- und Brustleiden** sehr gute Dienste geleistet hat.  
 Laband. **Schwartz, Freigutbesitzer.**  
 Lager halten in Fl. à 1 1/2 Mt.

**C. Wehner** in Bischofswerda  
**J. G. Wehner** in Gölzig

Die **Robert Schmilch'sche** ...  
 ... a Bische 60 ...  
 Niederlage für Bischofswerda u. ...  
 ...  
 ...

# Adolf Biram,

Markt  
und große Kirchgasse.

Bischofswerda,

Markt  
und große Kirchgasse.

## Herren-, Damen- u. Kinder-Garderobe,

grösste Auswahl am Platze,

enthält eine überraschend große Auswahl von dem Billigsten bis zu dem Elegantesten und empfehle daher:

Diagonal-Neberzieher	von 12 Mk. an,
Flanell- do.	= 15 = =
Biqué- do.	= 20 = =
Esfimo- do.	= 20 = =
Kajé- do.	= 25 = =

Compl. Sack-Anzüge,  
Stoff-Hosen v. 4 Mk. an,  
Stoff-Jaquetts,  
Stoff-Röcke,  
Knaben-Anzüge.

Knaben-Jaquetts	von 4 Mk. an,
Knaben-Paletots	= 4 = =
Knaben-Neberzieher	= 9 = =
große Toppen	= 5,50 = =
Kaiser-Mäntel	= 12 = =
Mädchen-Double-Jaquetts	= 3,50 = =
Mädchen-Blüsch-Jaquetts	= 2,50 = =
Mädchen-Paletots	= 4,50 = =
Blüsch-Jaquetts	= 4 = =
Double-Jaquetts	= 5 = =
Double-Paletots	= 7,50 = =
Regen-Paletots	= 6 = =

Bellerinen- und Savelod-Mäntel von 10—50 Mk. in den neuesten Stoffen und Ausführungen.  
Blüsch-Paletots von 15 Mk. an. Neuheiten von Paletots und Jäckchen, großartige Auswahl in Loup, Cheviot, Perlé, Krimmer und div. anderen Stoffen zu sehr billigen Preisen, wie keine Konkurrenz.

== Nr. 1 Am Mühlteich Nr. 1 ==

## Das Möbel-Magazin

von Friedrich Hartmann, Tischlermeister,

empfehle sein großes Lager selbstgefertigter Möbel in acht Nußbaum, matt und blank, imitirt und lackirt bei Bedarf einer gütigen Beachtung.

== Stylgerechte Ausführung nach Zeichnung. ==

Verstatt für Bau-  
und Möbelerbeit.

Schnelle Ausführung  
von Reparaturen.

Bautzner Strasse Nr. 9.

Bei angehender Herbst-Saison

empfehle mein mit allen Neuheiten ausgestattetes

## Putz- und Modewaaren-Geschäft

und empfehle Hüte in reichhaltiger Auswahl zu äusserst billigen Preisen.  
Um gütigen Zuspruch bittet

Hochachtungsvoll  
Bertha verw. Lehmann.

Bautzner Strasse Nr. 9.

# Manufactur-, Leinen-, Seide- und Modewaaren, Fabrik von Herren-, Damen- und Kinder-Garderobe

## Adolf Biram,

Markt u. gr. Kirchg. Bischofswerda, Markt u. gr. Kirchg.

Für den Herbst und Winter 1885/86 sind sämtliche Nouveautés bereits eingetroffen. Ganz besonders günstige, colossale Abschlässe in

### Kleiderstoffen, Samas und Halblamas,

wie in allen übrigen Artikeln, befähigen mich, meiner geehrten Kundschaft so hervorragende Vortheile zu bieten, wie es keine Concurrnz bei gleicher Waare in der Lage ist, und richte ich mein Hauptaugenmerk nur auf beste, solide und bewährte Fabrikate, selbst in den billigsten Qualitäten, worauf ich namentlich noch besonders aufmerksam mache.

#### Lama:

Rollama	90 Pf.
Luchlama	70 =
Luchlama, reine Wolle,	85 =
Plüschlama	120 =
Röperlama	135 =

#### Halblama:

Gemdenhalblama	18 Pf.
Gemdenhalblama, Elässer feste Waare,	30 =
Rollhalblama	30 =
bester Kernkörper	55 =

#### Cachemire:

Cachemire, doppel breit,	50 Pf.
Cachemire, doppel breit, reine Wolle,	80 =
Cachemire Double, doppel breit,	120 =
Soleil, doppel breit,	110 =

#### Schwarze Seide:

Schwarzer Seiden-Rips	1.50 M.
Schwarzer Seiden-Cachemir	2.50 =
Satin Englor	2.50 =
Satin Doucheffe	3.25 =

Bunte Seide in allen Farben.

#### Kleiderstoffe:

Doppel-Lüstre	18 Pf.
Croisés	25 =
Mablafé	30 =
Beige uni	40 =
Beige, reine Wolle,	50 =

#### Züchen und Inlets:

Züchen, acht roth,	18 Pf.
1/4 Inlets, federdicht,	25 =
1/4 = roth,	50 =
1/4 = =	90 =
1/4 = Dress,	70 =

#### Decken:

Jute-Tischdecken	1.50 M.
Gran-Leinen-Tischdecken	1.70 =
Gobelin	6.00 =
Bettdecken	2.00 =
Sophadecken	1.50 =

#### Gardinen u. Läuferstoffe.

Weisse Zwirngardinen	25 Pf.
Englische Tüllgardinen	40 =
Läuferstoffe, 1/4 breit	25 =
= 1/4 =	35 =
= 1/4 =	45 =

Die Preise sind für die alte Elle berechnet und sämtliche annoncirten Waaren stets am Lager.

Verlags-Expedition des „sächsischen Erzählers“ in Bischofswerda.

**Anfertigung**  
von  
Circularen aller Art,  
Reise- und Versandt-Avisen,  
Rechnungen und Facturen,  
Memoranden,  
Preislisten und Offertbriefen,  
Briefbogen und Couverts  
mit Aufdruck der Firma,  
Lieferscheinen und Frachtbriefen,  
Etiquettes aller Art,  
Waarenbändern, desgl. Schildern,  
Postbegleit- und Klebadressen,  
Wechseln und Quittungen,  
Plakaten etc.

**Druck ganzer Werke, Broschüren etc.**  
elegant, correct und billig.

Die  
**BUCHDRUCKEREI**  
von  
**Friedrich May**

in  
**BISCHOWSWERDA**

(gegründet im Jahre 1840)  
empfiehlt sich zur schnellsten, billigsten und geschmackvollsten Ausführung von

**Drucksachen in Schwarz-, Gold- und Buntdruck**

für Behörden, Geschäfte, Private und Vereine.  
Durch Beschaffung der besten und neuesten technischen Hilfsmittel, sowie durch vollständige Neuanschaffung sämtlicher Schriftgattungen ist es mir möglich, das Beste zu liefern und alle, auch die grössten Aufträge, in kürzester Zeit zu erledigen.

Für eine geschmackvolle Ausstattung, saubere und tadellose Arbeit wird garantirt.

**Anfertigung**  
von  
Adress-, Visit- und Geschäftskarten,  
Einladungskarten und Briefen,  
Menus,  
Verlobungsbriefen,  
Trauerbriefen,  
Votiv- und Gedenktafeln,  
Mitgliedskarten,  
Statuten und Quittungsbüchern,  
Tafelliedern,  
Wein- und Speisekarten,  
Festzeitungen,  
Programms und Tanzordnungen etc.

**Tabellen und Formulare aller Art**  
für Gemeinde-, Kirchen-, Schul- und Geschäftszwecke werden schnell geliefert.

**Proben von Drucksorten**  
liegen in reichhaltiger Auswahl zur Einsicht aus.

**Skizzen und Preisanschläge**  
werden auf Wunsch bereitwilligst geliefert.

Mein auf das Reichhaltigste ausgestattete Lager von Hemdenbarchenten, Halblama, wollenen Rockzeugen, Plüsch, Lama, wollenen & halbwollenen Kleiderstoffen in den schönsten u. neuesten Mustern, Strickgarne in Prima-Qualität empfehle hiermit für den Bedarf zur geneigten Beachtung.

**G. A. Ryseck in Burkau.**

**Ludwig Arnold's Etablissement**  
für Färberei und chemische Reinigung in Nürnberg.  
**Färberei** für Damen- und Herren-Garderobe jeder Art in zertrenntem und unzertrenntem Zustande; ferner für Möbelstoffe, Blüsch, Gardinen, Seide, Sammet, Federn, Handschuhe zc.  
**Chemische Reinigung** von Damen- und Herren-Garderobe mit jeglichem Besätze, sowie von Teppichen, Möbelstoffen, Gardinen, Handschuhen, Federn, Decken, Sammetjackets zc. **Musterkarte** neuester Farben und **Annahmestelle** bei Frau verw. **Bertha Schmann** in Bischofswerda.

**Das erste Land Caffee** v. d. Importeuren  
**Boen & Dauch, Caffee-Großhandlung**  
Dresden, Seestr. No. 6, I. Et., Chemnitz, Langestr. No. 63.  
Versand an Privats zu Engras-Preisen, jetzt von 55  $\frac{1}{2}$  an.  
Auswahl 130 Sorten. — Preisverzeichnisse gratis, franco.  
Hamburg — Transit-Lager — Triest.

Alle Sorten  
**Tinten**  
empfiehlt Friedrich May.

**Das Tuchwaarenlager**  
en gros und en detail nebst  
**Schneiderartikel en gros**  
von  
**Friedrich May, Freiberg i. S.,**  
empfiehlt als vortheilhaft für  
**Schneidermeister**  
**reichhaltige Mustercollectionen**  
von Neuheiten  
zum Bezuge jedes Maßes.

Seit 1876: 22 Centralgesch. u. über 600 Fil. in Deutschl.  
**Oswald Nier's** **Garantie-Mark**  
Bismarck-Wasser (25)  
wohlbekannt  
genußreich,  
chemisch unzer-  
setzt, rein,  
angenehm frisch.  
Wasserwaise  
[N° 14.]  
Ausf. Preis-Courant gratis u. free.  
Filiale in:  
**Bischofswerda i. S. bei**  
**Carl Böhmer.**

**Hamburg — Amerika.**  
Schnellste und bequemste nach New-York

mit **Dampfmaschinen** der  
**Amerikanischen Packet-Fahrt-Actien-Gesellschaft**  
Kursen und Ueberfahrts-Berträge bei:  
**1888.** **Gruppenreise** in Leipzig.

**Frankfurt** heißt mit u. ohne Wissen  
jede unmäßige Dank-  
schreiben frei zu.  
H. Falkenberg in Leipzig, Bismarckstr. 32.

**Wer Schlagfluss fürchtet**  
oder bereits davon betroffen wurde, oder an Congestionen, Schwindel, Lähmungen, Schlaflosigkeit, resp. an krankhaften Nervenzuständen leidet, wolle die Broschüre „Ueber Schlagfluss-Vorbeugung und Heilung“ 3. Auflage, vom Verfasser ehem. Landw.-Bathol.-Arzt Rom. Weissmann in Vilshofen, Baiern, kostenlos und franco, beziehen.

**Reife süsse Weintrauben,**  
garantirt für gute Ankunft. Ein 5-Kilo-Postkorb Mark 2,50, bei Abnahme von 3 Körben Mark 2,85, franco gegen Nachnahme od. Cassa.  
Anton Fier, Würzburg, Untermarkt.

**Lamas, doppelbreit,**  
(viele Neuheiten),  
Meter von 1 Mt. 40 Pf. bis 4 Mt.  
**Rockflanell, reine Wolle,**  
einfarbig carrirt und brochirt,  
Meter von 1 Mt. 80 Pf. bis 2 Mt. 40 Pf.  
**Moltens, viele Farben,**  
Meter 1 Mt. 10 Pf.  
**Halb-Lamas (woll dick),**  
Meter von 70 Pf. an.  
**Kantenröcke (abgepasst),**  
beste Qualität, Stück 2 Mt. 50 Pf.  
empfiehlt

**C. S. Wunderling,**  
Dresden,  
Altmarkt Nr. 18, parterre & 1. Etage.

Um mein Sommerwaarenlager  
vollständig zu räumen,  
gebe ich von jetzt an:

**Bromenadenmäntel,**  
**Umhänge, Jaquets zc.**  
durchgehends zum **Herstellungspreis** ab.  
**Reinhold Ulbricht,**  
(gegründet 1872)

**Damenmäntel-Confection**  
**Dresden-Alstadt,**  
nur Marienstr. 24,  
im Hause mit 12 Laternen.

**Eisenbahnfrachtbriefe** für  
**Zollinhaltsverfahren**  
empfiehlt das Städt. **Friedrich**

1885.  
M. 40.  
Gesamtabz. bis 3. October.

Diese Operation ist sehr wichtig, indem sie das übermäßige Beschäftigung misst und den Fortschritt des Individuums fördert.

# Liste

der bei der Mittwoch, den 11. November 1885 von 10 Uhr Vormittags bis  
3 Uhr Nachmittags stattfindenden  
**Stadtverordneten = Ergänzungs = Wahl**  
stimmberechtigten und wählbaren Bürger  
der Stadt **Bischofswerda.**

Mit Schluß des Jahres 1885 scheiden aus dem Stadtverordneten-Collegium verfassungsmäßig aus drei ansässige Bürger und zwar die Herren Ernst Robert Huft, Heinrich Louis Weißner und Heinrich Otto Sigas sowie zwei unansässige Bürger und zwar die Herren Friedrich Kuchler und Conrad Moritz Sagel und sind dieselben in der Wahlliste mit \*\* bezeichnet, während die im Collegium noch verbleibenden Bürger mit \* bezeichnet sind. Die letzteren sind die Herren Karl Adolf Hübner, Friedrich August Döring, August Grohmann, Karl Gotthold Tuschky, Friedrich Adolf Mann, Karl Robert Reichenbach, Friedrich Ernst Sparschuh, Karl Gustav Emil Böhmer, Gustav Adolf Täubrich und Paul Hugo Klemm.

## Ehrenbürger:

Huft, Johann Gottfried, Ritter 2. Klasse des Kgl. S. Verdienstordens, pensionirter Stadtrath,  
Huft, Ernst Robert, Kaufmann, Stadtverordneten-Vorsteher. Körner, Ernst Adolf, von, Großkreuz, Comthur  
und Ritter hoher Orden, Geheimrath a. D.

1. Mit Wohnhäusern im Stadtbezirk Bischofswerda angelegene, beziehentlich dieselben auf Grund § 7 Abs. 2 des Ortsstatuts in Bezug auf die Stimmberechtigung und Wählbarkeit gleichnastende stimmberechtigte und wählbare Bürger.

Laufende Nr.	Name.	Stand oder Gewerbe.	Straße oder Platz.	Nr.	Vol.-Cat.-Nr.	Jahr der Bürgerrechts-Erwerbung.	Bemerkungen
1	Adam, Karl Friedrich Robert	Handelsgärtner	Carolastraße	7	61b/Ab.8	1865	
2	Ahner, Johann Friedrich	Glasler	Ramenzerstraße	13	7	1850	
3	Arnold, Friedrich August	Töpfer	Gr. Töpfergasse	8	336	1847	
4	Ahmann, Ernst Gottlob	Seiler	Bauznerstr.	27	70	1856	
5	Ahmann, Ernst Heinrich	Seiler	Altmarkt	16	185	1859	
6	Bauer, Friedrich Moritz	Schnittwaarenhändler	Dresdnerstr.	4	278	1841	
7	Bauer, Karl Ernst	Goldarbeiter	Gr. Kirchgasse	6	149	1875	
8	Berge, Friedrich August	Niemer	Ramenzerstr.	15	8	1867	
9	Berge, Karl Gottlieb	Ziegelbeker	Spaargasse	4	177	1851	
10	Berge, Moritz Theodor	Kalk- und Kohlenhändler, unbesoldeter Stadtrath u. Standesbeamter.	Altmarkt	2	26	1870	nur stimmb. § 46 der revid. Städteordnung
11	Berndt, Adolf Heinrich Julius	Tuchmacher	Gr. Töpfergasse	10	335	1862	
12	Beruhardt, Clemens Theodor	Weißgerber u. Schankw.	Gr. Kirchgasse	10	147	1868	
13	Beyer, Friedrich Emil	Tuchhändler	Altmarkt	18	203	1860	
14	Beyer, Friedrich Reinhold	Spinnmeister	Al. Töpfergasse	1	328	1876	
15	Beyer, Friedrich Wilhelm	Tuchmacher	Herrmannstr.	9	208	1877	
16	Beyer, Johann Friedrich	Fleischer und Garloch	Gr. Kirchgasse	5	99	1850	
17	Beyer, Johann Friedrich Moritz	Viehändler	Ramenzerstr.	26	62*Ab.8	1880	
18	Bingenheimer, Friedrich Louis	Lohgerber	Schmöllner Weg	1	78*Ab.8	1873	
19	Bod, Johann Friedrich Ernst	Nagelschmied	Albertstr.	16	61*Ab.8	1877	
20	Böhme, Karl Friedrich	Fleischer und Schankw.	Dresdnerstr.	6	277	1862	

Laufende Nr.	N a m e.	Stand oder Gewerbe.	Straße oder Platz.	Nr.	Brd.-Cat.-Nr.	Zeit der Bürgerrechts-Erwerbung	Be-merkungen.	Laufende Nr.
21	Böhmer, Eduard Moriz	Tuchmacher	Dresdnerstr.	18	271	1860		71
22	Böhmer, Karl Gottlieb	Tuchmacher	Dresdnerstr.	13	252	1858		72
23	* Böhmer, Karl Gustav Emil	Kaufmann	Altmarkt	6	94	1870		73
24	Boitz, Friedrich Wilhelm	Bäcker	Dresdnerstr.	9	250	1874		74
25	Vorig, Friedrich Traugott	Schulhausmann	Wagnergasse	5	222	1858	nur stimmber. § 46 der revid. Städteordnung	75 76 77
26	Born, Bernhard Louis	Schuhmacher	Borngasse	1	111	1866		78
27	* Born, Johann Gottlieb	Schuhm. u. Baldauffeher	Fleischergasse	7	157	1853		79
28	Braune, Gustav Heinrich	Kaufmann	Bahnhofstraße	19	191 c	1883		80
29	Döckert, Karl August	Cigarrenfabrikant	Gr. Töpfergasse	5	286	1885		81
30	* Döring, Friedrich August	Töpfer	Schadegäßchen	3	302	1852		82
31	Döring, Leberecht August	Tuchmacher	Gr. Kirchgasse	20	124	1855		83
32	Druschky, Friedrich Hermann	Radl. u. Materialw.-Hdlr.	Albertstr.	7	32	1852		84
33	Dutel, Friedrich Luc.	Tagearbeiter	Gr. Töpfergasse	13	290	1862		85
34	Ebert, Karl Adol.	Cigarrenfabrikant	Gr. Töpfergasse	7	287	1868	§ 7 all. 2 des Orts-Statuts.	86
35	Eckardt, Christian Heinrich Louis	Tuchfabrikant	Bahnhofstr.	7	188	1860		87
36	Eckardt, Friedrich Emil	Tuchfabrikant	Gr. Töpfergasse	6	337	1860		88
37	Eibenstein, Karl Heinrich August	Glasfabrikant	Bahnhofstr.	25	191 d	1883		89
38	Eisenbeiß, Joh. Christian Heint.	Schieferdecker	Süßmilchstr.	4	106 <sup>1</sup> Ab. b	1883		90
39	Eißold, Karl Friedrich	Particulier	Ramenzerstr.	22	62 <sup>2</sup> Ab. B	1883		91
40	Enax, Friedrich Moriz	Fleischer	Altmarkt	17	202	1885		92
41	Enax, Gottlob Wilhelm	Destillateur u. Schankw.	Altmarkt	23	243	1850		93
42	Enax, Karl August	Schuhmacher	Bauznerstr.	4	91	1842		94
43	Enax, Karl Otto	Bäcker	Altmarkt	19	204	1881		95
44	Endter, Karl Gottlob	Tuchbereiter	Klostergasse	4	105	1839		96
45	Engelhardt, Heinrich Oskar	Deconom	Bauznerstr.	14	86	1853		97
46	Engelmann, Karl Gustav	Getreidehändler	Bauznerstr.	41	66 <sup>1</sup> Ab. B	1863		98
47	Engemann, Johann Gotthelf	Tagearbeiter	Fleischergasse	9	160	1864		99
48	Fickert, Julius	Kürschner	Gr. Kirchgasse	1	97	1861		100
49	Fischer, Friedrich Hermann	Hutmacher	Bahnhofstr.	3	186	1867		101
50	Fischer, Friedrich Oswald	Kämmerer. Postdir. a. D.	Ramenzerstr.	5	3	1874	nur stimmber. § 46 der revid. Städteordnung	102 103 104
51	Fischer, Karl Julius	Schuhmacher	Schmiedegäßchen	1	172	1856		105
52	Förster, Friedrich Ernst	Particulier	Grunagasse	10	297 b	1878		106
53	Francke, Gustav Heinrich	Kaufmann	Bauznerstr.	20	83	1872		107
54	Franke, Karl Hermann	Tuchmacher	Rammenauer Weg	2	9 <sup>1</sup> Ab. B	1867		108
55	Franke, Karl Joh. Fried. Aug.	Klempner	Ramenzerstr.	16	18	1863		
56	Friedrich, Ludwig Robert	Bäcker	Bahnhofstr.	10	197	1877		
57	Fröde, Johann August	Spediteur	Pfarrgasse	8	165	1885		109
58	Frömter, Karl Gottlob Heinrich	Schneider	Grunagasse	1	295	1883		110
59	Frommhold, Frdr. Gottlob Rob.	Messerschm. u. Schankw.	Dresdnerstr.	26	261	1845		111
60	Fürstenau, Emil	Dr. med. prakt. Arzt.	Dresdnerstr.	22	203	1871		112
61	Gärtner, Joseph Louis	Schankwirth	Ramenzerstr.	9	5	1842		113
62	** Gigas, Heinrich Otto	Kupferschmied	Klostergasse	7	110	1853		114
63	Gigas, Karl Louis	Schlosser	Albertstr.	5	31	1854		115
64	Gnauck, August Heinrich Bernh.	Rammacher	Gr. Töpfergasse	4	338	1862		116
65	Gnauck, Friedrich Heinrich	Baugewerke	Hohe Straße	3	191 i	1878		117
66	Gnauck, Friedrich Moriz	Particulier	Gr. Kirchgasse	30	82 <sup>1</sup> Ab. B	1882		118
67	Gnauck, Friedrich Moriz	Schuhmacher	Fleischergasse	11	170	1882		119
68	Gnauck, Johann Friedrich	Fabrikarbeiter	Belmsdorferstr.	4	126 <sup>1</sup> Ab. B	1849		120
69	Gnauck, Karl August	Tuchmacher	Wallgasse	2	325	1850		121
70	Gnauck, Karl August	Kohlenhändler	Spaargasse	3	175	1885		122

Laufende Nr.	Name.	Stand oder Gewerbe.	Straße oder Platz.	Nr.	Stb.-Cat.-Nr.	Zeit der Bürgerrechts-Erwerbung.	Be-merkungen.
71	Gnauck, Karl Friedrich	Kaufmann	Gr. Kirchgasse	11	170	1864	
72	Göring, Karl Gottlob	Böttcher	Albertstr.	6	52	1865	
73	Gräfe, August Heinrich	Goldarbeiter	Bauznerstr.	15	61	1856	
74	Gräfe, Friedrich Ernst	Botenfuhrmann	Grunagasse	6	298	1880	
75	Graul, Friedrich Wilhelm	Wagenbauer	Wallgasse	10	321	1866	
76	Greifenhagen, Ernst Moritz	Particulier	Altmarkt	3	27	1858	
77	Grille, Heinrich Bernhard	Rechtsanwalt und Notar	Bahnhofstr.	17	191 <sup>m</sup>	1866	
78	Gröger, Moritz Eduard	Tuchhändler	Herrmannstr.	4	215	1871	
79	Große, Karl Heinrich	Kupfer Schmied	Herrmannstr.	7	207 <sup>b</sup>	1873	
80	Großmann-Herrmann, E. Herm.	Tuchfabrikant	Stolpenerstr.	1	101 <sup>b</sup> Ab.B	1869	
81	Großmann-Herrmann, Grg. Louis	Tuchfabrikant	Dresdnerstr.	1	246	1869	
82	Großmann, Moritz Emil	Tuchfabrikant	Bauznerstr.	42	74	1860	
83	Haase, Friedrich Hermann	Materialwaarenhändler	Neumarkt	11	334	1875	
84	Haaser, Peter	Tuchmacher	Neumarkt	5	301	1863	
85	Händler, Friedrich Gustav	Besoldeter Stadtrath	Stolpenerstr.	5	106 <sup>a</sup> Ab.B	1870	nur stimmber. § 46 der revid. Städteordnung
86	Hänfel, Friedrich Eduard	Strumpfwirker	Altmarkt	22	242	1852	
87	Häferkorn, Karl Gottlieb	Tischler	Brauhausgasse	12	43	1838	
88	Hahn, Karl Friedrich	Particulier	Hof	10	237	1881	
89	Hanisch, Friedrich Aug. Herm.	Tuchfabrikant	Schulplatz	5	78 <sup>d</sup> Ab.B	1869	
90	Harig, Hermann Albrecht	Schankwirth	Hohe Straße	2	191 <sup>b</sup>	1876	
91	Hartmann, Friedrich Traugott	Tischler	Mühlteich	1	171	1857	
92	Hartmann, Karl Gottlieb	Scharwerksmaurer	Brauhausgasse	5	39	1861	
93	Hartmann, Wilhelm Adolf	Töpfer	Alte Gasse	3	268	1875	
94	Hafer, Johann August	Tagearbeiter	Al. Töpfergasse	2	314	1881	
95	Haufe, Johann Karl August	Particulier	Bauznerstr.	49	66 <sup>h</sup> Ab.B	1884	
96	Haufe, Johann Traugott	Tagearbeiter	Brauhausgasse	4	47	1870	
97	Haupt, Ernst Leberecht	Schaffner	Hof	6	239	1882	
98	Hauptmann, Friedrich August	Tagearbeiter	Brauhausgasse	8	45	1870	
99	Hauptmann, Karl August	Händler,	Fleischergasse	13	171	1875	
100	Heidel, Ernst Louis	Agent	Bauznerstr.	9	58	1872	
101	* Heintz, Heinrich Adolf	Tuchfabrikant	Stolpenerstr.	7	106 <sup>f</sup> Ab.B	1865	
102	Heintz, Louis Ernst	Tuchfabrikant	Stolpenerstr.	7	"	1865	
103	Heintz, Louis Friedrich	Tuchfabrikant	Schulplatz	3	79 <sup>a</sup> Ab.B	1862	
104	Heinzelmann, Ferdinand Friedr.	Schankwirth	Bahnhofstr.	8	198	1855	
105	Henzschel, Heinrich Louis	Töpfer	Neustädterstr.	3	120 <sup>c</sup> Ab.B	1873	
106	Heyde, August Louis	Beutler	Brauhausgasse	7	40	1871	
107	Heyde, Ehregott Leberecht	Hufschmied	Kamenzstr.	21	11	1863	
108	Heynoldt, Traugott	Grundbuchführer	Altmarkt	13	182	1874	§ 7 all 2 des Orts-Statuts.
109	Hille, Friedrich Wilhelm Louis	Leinweber	Albertstr.	9	33	1858	
110	Hörnig, Johann Gottlieb Aug.	Deconom	Al. Töpfergasse	9	332	1858	
111	Hoffmann, Friedrich Heinrich	Schankwirth	Altmarkt	29	283	1860	
112	Hofmann, Albrecht	Blumenfabrikant	Gr. Kirchgasse	13	113 <sup>b</sup>	1865	
113	Hofmann, Johann Albrecht	Tuchmacher	Brauhausgasse	14	66	1843	
114	Holtzsch gen. Richter, Traug. Heintz	Schuhmacher	Klostergasse	3	108	1865	
115	Hoppstock, Adolf Heinrich	Rüschner	Bauznerstr.	21	67	1882	
116	Horn, Friedrich Wilhelm	Ziegeldecker	Dresdnerstr.	27	255 <sup>e</sup>	1874	
117	Huhle, Emil Hermann	Fleischer	Kamenzstr.	2	25	1885	
118	Huhle Friedrich Alwin	Deconom	Belmsdorferstr.	5	127 <sup>Ab.B</sup>	1885	
119	Hummel, Karl August	Schuhmacher	Altmarkt	12	181	1867	
120	** Huste, Ernst Robert	Kaufmann	Dresdnerstr.	5	248	1847	
121	Jährig, Gottlob Heinrich	Weichenwärter	Bischofsstr.	10	191 <sup>p</sup>	1881	
122	Jährig, Karl Christian	Schuhmacher	Bauznerstr.	31	72	1863	

Be-  
merkungen.stimmber.  
§ 46 der revid.  
Städteordnung§ 7 alln. 2  
des  
Orts-Statuts.stimmber.  
§ 46 der revid.  
Städteordnungstimmber.  
§ 46 der revid.  
Städteordnung

Laufende Nr.	N a m e.	Stand oder Gewerbe.	Straße oder Platz.	Nr.	Brd.-Cat.-Nr.	Zeit der Bürgerrechts-Erwerbung.	Be-merkungen.
123	Jährig, Karl Ernst	Töpfer,	Herrmannstr.	5	207	1874	
124	Zentsch, Friedrich Ewald	Bäcker	Gr. Kirchgasse	9	101	1871	§ 7 alln. 2 des Orts-Statuts.
125	Zhle, Julius Hermann Eusebius	Seifensieder	Altmarkt	31	341	1850	
126	Zunge, Ernst Julius	Schuhmacher	Baugnerstr.	30	79	1863	
127	Zuranz, Karl Gustav	Fleischer	Albertstr.	3	30	1880	
128	Kalch, Michael	Bierschröter	Brauhausgasse	3	38	1864	
129	Kaliske, Gottlob Samuel	Schuhmacher	Hof	7	219	1856	
130	Kannegießer, Friedrich	Schornsteinfeger	Kamenzstr.	20	16	1877	
131	Kasper, Karl Alwin	Besamentenhändler	Baugnerstr.	7	57	1874	
132	Kasper, Oswald	Getreidehändler	Hof	1	217	1871	
133	Kauser, Andreas Karl	Gastwirth	Altmarkt	26	280	1864	
134	Keilhau, Karl Traugott	Particulier	Kammenauer Weg	1	13b	1877	
135	Keyn, Moriz	Tischler	Neumarkt	2	292	1867	
136	Kind, Ernst August	Schuhmacher	Bahnhofstr.	5	187	1877	
137	Kind, Friedrich Wilhelm	Besoldeter Stadtrath	Dresdnerstr.	17	255	1852	nur stimmber. § 46 der revid. Städteordnung
138	Kind, Heinrich Robert	Particulier	Kirchplatz	4	159	1856	
139	Kind, Karl Adolf	Schuhmacher	Dresdnerstr.	15	253	1868	
140	Kind, Karl Otto	Schuhmacher	Altmarkt	27	281	1863	
141	Kipper, Karl August	Handelsmann	Al. Kirchgasse	2	146	1882	
142	Klejsch, Karl	Buchbinder	Dresdnerstr.	11	251	1846	
143	Klejsch, Ernst Gottlob	Böttcher	Dresdnerstr.	7	249	1839	
144	Klejsch, Gottlob Heinrich	Schneider	Dresdnerstr.	10	275	1846	
145	Klejsch, Gustav Adolph	Fleischer u. Schankwirth	Baugnerstr.	5	56	1868	
146	Klejsch, Heinrich Wilhelm	Cigarrenfabrikant	Al. Kirchgasse	6	144	1846	
147	Klejsch, Heinrich Wilhelm Ernst	Seiler	Kamenzstr.	8	22	1874	
148	Klejsch, Johann Gottfried	Pensionirter Stadtrath	Baugnerstr.	11	59	1833	
149	Klöber, Friedrich Hermann	Klempner	Gr. Töpfergasse	2	339	1853	
150	Kluge, Ernst Reinhold	Maurer	Schadegäßchen	2	303	1885	
151	Köckritz, Karl Gotthelf	Töpfer	Neumarkt	3	293	1871	
152	Köhler, Friedrich Wilhelm	Markthelfer	Grunagasse	4	299	1868	
153	Körner, Friedrich August	Gastwirth	Neustädterstr.	6	129 <sup>Ab.B</sup>	1843	
154	Krause, Friedrich	Tuchbereiter	Wagnergasse	4	227	1866	
155	Krondorf, Friedrich August	Tuchmacher	Wagnergasse	7	223	1869	
156	Krug, Karl Christian	Lotterie-Collecteur	Altmarkt	21	206	1843	
157	Kühn, Ernst	Particulier	Baugnerstr.	47	66 <sup>Abt.B</sup>	1880	
158	Kühne, Christian Christoph Wilh.	Kaufmann	Bahnhofstr.	23	191 <sup>e</sup>	1883	
159	Kunath, Ernst Emil	Tischler	Dresdnerstr.	14	273	1885	
160	Kunath, Friedrich August	Deconom	Fleischergasse	9	169	1845	
161	Kunze, Hermann Julius	Lohgerber	Schmöllner Weg	2	78 <sup>Abt.B</sup>	1880	
162	Langbein, Gustav Eduard	Kaufmann	Baugnerstr.	2	92	1853	
163	Lange, Ernst Adolf	Cigarrenfabrikant	Albertstr.	18	61 <sup>Abt.B</sup>	1877	
164	Lange, Gustav Adolf	Fabrikarbeiter	Gr. Töpfergasse	11	289	1862	
165	Larraz, Karl Traugott	Fleischer	Gr. Kirchgasse	8	148	1882	
166	* Lehmann, Friedrich Adolf	Gelbgießer	Baugnerstr.	34	77	1845	
167	Lehmann, Friedrich Adolf	Schuhmacher	Birkengasse	5	226	1875	
168	Lehmann, Friedrich August	Eisenbahnarbeiter	Pfarrgasse	4	167	1881	
169	Lehmann, Friedrich Ernst	Fleischer u. Schankwirth	Bahnhofstr.	9	189	1854	
170	Lehmann, Heinrich Louis	Gelbgießer	Dresdnerstr.	24	262	1862	
171	Lehmann, Heinrich Traugott	Drechsler	Gr. Kirchgasse	3	98	1846	
172	Lehmann, Karl Heinrich	Materialwaarenhändler	Kamenzstr.	11	20	1845	§ 7 alln. 2 des Orts-Statuts.



Kaufende Nr.	N a m e.	Stand oder Gewerbe.	Straße oder Platz.	Nr.	Std.-Cat.-Nr.	Zeit der Bürgerrechts-Erwerbung.	Be-merkungen
173	Lehmann, Karl Hermann	Lohgerber	Hof	21	254	1875	
174	Lehmann, Karl Traugott	Arresthaus-Insp. a. D.	Bauznerstr.	48	73 <sup>c</sup> Abt.B	1874	
175	Lehmann, Ludwig Ernst	Färber	Gr. Kirchgasse	28	120	1869	
176	Leuthold, Ernst Clemens	Particulier	Süßmilchstr.	5	106 <sup>l</sup> Abt.B	1882	
177	Löhnert, Clemens	Kaufmann	Altmarkt	9	152	1872	
178	Löhnert, Emil Richard	Messerschmied	Bauznerstr.	36	76	1867	
179	Löhnert, Robert Julius Emil	Messerschmied	Altmarkt	10	153	1863	
180	Männchen, Friedrich Adolf	Kierner	Bauznerstr.	28/26	80/81	1864	
181	Maiwald, Ernst Robert	Handelsmann	Altmarkt	4	28	1883	
182	Marchner, Friedrich August	Steinarbeiter	Grünagasse	8	297	1867	
183	Marchner, Friedr. Aug. Wilh.	Locomotivführer	Dresdnerstr.	21	255 <sup>c</sup>	1882	
184	Marchner, Karl Friedrich	Fleischer und Schankw.	Dresdnerstr.	12	274	1857	
185	Maths, Friedrich Wilhelm	Deconom	Pfarrgasse	9	135	1882	
186	Maths, Johann Karl Gottlieb	Deconom	Bischofsstr.	4	191 <sup>g</sup>	1859	§ 7 alin. 2 des Orts-Statuts.
187	May, Friedrich Emil Richard	Buchdrucker u. Redacteur.	Altmarkt	15	184	1870	
188	May, Friedrich Hermann	Bäcker	Bauznerstr.	17	62	1882	
189	Mehnert, Ernst Adolf	Tuchmacher	Brauhausgasse	16	65	1860	
190	Meißner, Georg Paul	Tuchfabrikant	Dresdnerstr.	31	2 <sup>Abth.</sup> B	1881	
191	Meißner, Heinrich Louis	Fleischer	Kamenzstr.	10	21	1852	
192	** Meißner, Heinrich Louis	Tuchfabrikant	Bahnhofstr.	15	191 <sup>b</sup>	1847	
193	Meißner, Julius Emil	Fleischer u. Schankwirth	Pfarrgasse	2	168	1874	
194	Meißner, Karl Ernst	Scharwerksmaurer	Brauhausgasse	2	15	1870	
195	Meyer, Karl	Strumpfwirker	Bauznerstr.	12	87	1880	§ 7 alin. 2 des Orts-Statuts.
196	Mittag, Karl Clemens Theodor	Zimmermeister	Dresdnerstr.	34	257 <sup>b</sup>	1867	§ 7 alin. 2 des Orts-Statuts.
197	Mothes, Friedrich August Adolf	Lithograph	Altmarkt	30	340	1859	
198	Mroske, Wilhelm Ernst	Getreidehändler	Albertstr.	15	36	1879	
199	Müller, Alexander Otto	Agent	Bauznerstr.	8	89	1885	§ 7 alin. 2 des Orts-Statuts.
200	Müller, Gustav Moritz	Schuhmacher	Neumarkt	4	294	1880	
201	Müller, Karl Ferdinand	Fabrikarbeiter	Al. Töpfergasse	8	311	1882	
202	Münchmeyer, Karl, Friedrich	Deconom	Kamenzstr.	29	13	1860	
203	Näther, Friedrich Ernst	Fleischer und Schankw.	Altmarkt	20	205	1868	
204	Raumann, Franz August	Wachsbleicher	Dresdnerstr.	20	264	1859	
205	Raunapper, Wilh. Ernst	Schuhmacher	Spaargasse	5	176	1863	
206	Reumann, Ernst Louis	Hufschmied	Kamenzstr.	23	12	1864	
207	Reumann, Karl Eduard	Gastwirth	Bauznerstr.	51	73 <sup>Abth.</sup> B	1883	
208	Ritsche, August Herrmann	Viehändler	Neumarkt	7	307	1872	
209	Ritsche, Friedrich August	Weichenwärter	Hof	17	233	1874	
210	Ritschmann, Ottomar Robert	Kürschner	Gr. Kirchgasse	19	116	1875	
211	Roack, Friedrich August	Korbmacher	Brauhausgasse	18	64	1838	
212	Roack, Wilhelm Alfred	Korbmacher	Brauhausgasse	15	66 <sup>c</sup>	1881	
213	Rhlendorf, Friedrich Wilhelm	Schlosser	Al. Kirchgasse	1	129	1856	
214	Otto, Ernst Wilhelm	Cigarrenarbeiter	Lindenstraße	4	75 <sup>c</sup> Abt.B	1875	
215	Pausler, Karl Friedrich	Particulier	Bauznerstr.	43	66 <sup>d</sup> Abt.B	1883	
216	Paul, Johann Anton	Schleifer	Kamenzstr.	18	17	1853	
217	Paulisch, Ernst August	Bäcker	Gr. Kirchgasse	22	123	1885	
218	Paulisch, Karl Friedrich Gustav	Tuchmacher	Pfarrgasse	18	138	1857	
219	Peißel, Ernst Eduard	Färber	Kamenzstr.	7	4	1857	
220	Petermann, Ernst	Tuchmacher	Hof	11	230	1874	

Be-  
merkungen.7 alin. 2  
des  
Orts-Statuts.stimmberechtigter  
der revidirten  
Ordnung7 alin. 2  
des  
Orts-Statuts.

Laufende Nr.	N a m e.	Stand oder Gewerbe.	Straße oder Platz.	Nr.	Ord.-Cat.-Nr.	Zeit der Bürgerrechts-Erwerbung.	Be-merkungen.
221	Begold, Friedrich Ernst	Deconom	Goldbacher Weg	1	257	1861	
222	Begold, Karl Friedrich	Tischler	Neumarkt	9	308	1873	
223	Biebsch, Ernst Heinrich	Töpfer	Ramenzerstr.	28	62 <sup>f</sup> Abt.B	1881	
224	Bilz, Ernst Gotthilf	Bäcker	Altmarkt	32	342	1877	
225	Blasnick, Adolf Robert	Schlosser	Neumarkt	6	305	1845	
226	Blasnick, Karl Robert	Schankwirth	Bad	—	124 <sup>d</sup> Abt.B	1882	
227	Böhsche, Johann	Cigarrenarbeiter	Carolastraße	5	61 <sup>c</sup> Abt.B	1877	
228	Breische, Ernst Louis Emil	Kürschner	Altmarkt	11	154	1862	
229	Breische, Heinrich Adolf	Stellmacher	Ramenzerstraße	30	27 <sup>d</sup> Abt.B	1882	
230	Breische, Karl Gottlob	Riemer u. Fuhrmann.	Süßmilchstr.	1	106 <sup>g</sup> Abt.B	1853	
231	Breische, Karl Hugo	Riemer	Bahnhofstr.	2	201	1883	
232	Breischer, Karl Gustav	Töpfer	Bischofstr.	6	191 <sup>h</sup> Abt.A	1883	
233	Breische, Friedrich August	Maurermeister	Gr. Kirchgasse	15	114	1847	
234	Briebsch, Joh. Gottlob Friedrich	Töpfer	Bauznerstr.	39	66 <sup>c</sup> Abt.B	1869	
235	Brock, Paul	Schuhmacher	Fleischergasse	2	180	1883	
236	Buzer, Friedrich Moritz	Dr. phil. emer. Pfarrer	Mühlteich	2	171 <sup>d</sup>	1877	
237	Kau, Karl Moritz	Tuchmacher	Albertstr.	11	34	1875	
238	Rechner, Friedrich Wilhelm	Schankwirth	Ramenzerstr.	19	10	1863	
239	Reichelt, Johann	Oberlehrer	Schulplatz	6	78 <sup>c</sup> Abt.B	1873	
240	Reichenbach, Adolf Friedrich	Sattler und Schankwirth	Dresdnerstr.	30	259	1852	
241	* Reichenbach, Karl Robert	Kürschner	Bauznerstr.	1	29	1852	
242	Reißbach, Ernst Wilhelm	Fischhändler	Birkengasse	2	210	1872	
243	Reißig, Friedrich Wilhelm	Schneider	Ramenzerstr.	14	19	1860	
244	Richter, Adolf	Färber und unbesoldeter Stadtrath	Bauznerstr.	22	82	1844	nur stimmb. § 46 der revid. Städteordnung
245	Richter, Adolf Alwin	Färber	Schulplatz	4	78 <sup>f</sup> Abt.B	1882	
246	Richter, Adolf Richard	Färber	Schulplatz	4	78 <sup>f</sup> Abt.B	1882	
247	Richter, Friedrich Paul	Kürschner	Bauznerstr.	23	68	1874	
248	Richter, Heinrich Eduard	Töpfer	Neumarkt	1	291	1885	
249	Richter, Karl August	Hufschmied	Hof	3	217 <sup>b</sup>	1873	
250	Richter, Karl Heinrich	Fleischer und Schankw.	Klostergasse	5	109	1852	
251	Richter, Friedrich Moritz	Sattler	Al. Kirchgasse	4	145	1872	
252	Riedel, Friedrich August	Tuchmacher	Alte Gasse	5	270	1860	
253	Rietschel, Ernst Louis	Riemer	Bahnhofstr.	4	200	1885	
254	Rinke, Karl Heinrich	Tuchmacher	Birkengasse	4	224	1851	
255	Ritter, Karl Moritz	Bäcker	Gr. Töpfergasse	3	285	1882	
256	Roch, Heinrich Ferdinand	Schornsteinfeger	Dresdnerstr.	25	255 <sup>d</sup>	1875	
257	Rodig, Johann Heinrich	Lohnkutscher	Ramenzerstr.	27	12 <sup>d</sup>	1877	
258	Röhnert, Ernst Louis Hermann	Korbmacher	Wallgasse	6	323	1872	
259	Rößler, Ernst Friedrich Moritz	Deconom	Lutherpart	2	319	1873	
260	Rößler, Friedrich August	Schuhmacher	Fleischergasse	5	156	1858	
261	Säuberlich, Karl Gottlieb	Tagearbeiter	Kirchplatz	3	160 <sup>b</sup>	1864	
262	Schäfer, Friedrich Eduard	Schneider	Brauhausgasse	9	41	1885	
263	Schaffrath, August Moritz	Fabrikarbeiter	Carolastr.	2	61 <sup>f</sup> Abt.B	1883	
264	Scheumann, Friedrich August	Kaufmann, unbesoldeter Stadtrath	Dresdnerstr.	2	279	1850	nur stimmb. § 46 der revid. Städteordnung
265	Schlenkrich, Friedrich August	Tuchmacher	Wagnergasse	1	220	1856	
266	Schmidt, Karl Friedrich Moritz	Töpfer	Lindenstr.	8	75 <sup>Abth.</sup> B	1867	
267	Schmidt, Karl Gottlob	Galanteriewaarenhändler	Bahnhofstraße	11	190	1861	
268	Schneider, Adolf Moritz	Schmied u. Schankwirth	Bauznerstr.	33	73	1847	
269	Schneider, Andreas Robert	Tischler	Brauhausgasse	10	44	1869	
270	Schneider, Friedrich August	Böttcher	Albertstr.	17	37	1848	
271	Schneider, Johann Karl Robert	Töpfer	Carolastr.	3	62 <sup>d</sup> Abt.B	1877	
272	Schneider, Joh. Traug. Herm.	Feilenhauer	Birkengasse	3	209	1854	

Be-  
merkungen.

Laufende Nr.	N a m e.	Stand oder Gewerbe.	Straße oder Platz.	Nr.	Ord.-Cat.-Nr.	Zeit der Bürgerrechts-Erwerbung.	Be-merkungen.
273	Schneider, Karl Heinrich	Steuer-Einnahmer	Färbergasse	3	142	1844	nur stimmber. § 46 der revid. Städteordnung
274	Schöne, Friedr. Chregott Adolf	Schuhmacher	Pfarrgasse	5	133	1860	
275	Schöne, Johann	Schleifer	Hof	15	232	1871	
276	Schöne, Karl Gottlieb	Tagearbeiter	Hof	9	229	1883	
277	Schönweiß, Karl Friedr. Wilh.	Tuchbereiter	Alte Gasse	2	267	1857	
278	Schulze, Traugott Heinrich	Tuchmacher	Al. Töpfergasse	11	333	1861	
279	Schulze Friedrich Karl Robert	Hufschmied	Al. Kirchgasse	3	130	1885	
280	Schulze, Friedrich Otto	Schlosser	Albertstr.	14	48	1885	
281	Schulze, Friedrich Wilhelm	Zimmermeister	Bauznerstr.	3	62 <sup>dAbt.B</sup>	1877	
282	Schumann, Karl August	Tuchmacher	Wallgasse	7	316	1862	
283	Schurig, Adolf Ferdinand	Maschinenführer	Lindenstraße	6	75 <sup>bAbt.B</sup>	1875	
284	Schurig, Friedrich Hermann	Tagearbeiter	Ramenzertstr.	32	27 <sup>cAbt.B</sup>	1882	
285	Schwabe, Johann Gottlob	Tuchmacher	Schmiedegäßchen	2	172 <sup>b</sup>	1861	
286	Seidler, Johann Ludwig Elias	Tuchmacher	Wallgasse	1	326	1844	
287	Sieg, Heinrich Bernhard	Händler	Ramenzertstr.	4	24	1880	
288	Siegismund, Karl August	Maurer	Al. Töpfergasse	5	330	1882	
289	Skirl, Gottlob August Heinrich	Kaufmann	Altmarkt	8	96	1840	
290	Spanke, Wilhelm Albert	Steinlieferant	Belmsdorferstr.	3	126 <sup>bAbt.B</sup>	1884	
291	* Sparschuh, Friedrich Ernst	Schankwirth	Bauznerstr.	13	60	1873	
292	Sparschuh, Karl Friedrich	Materialwaarenhändler	Carolastr.	5	61 <sup>dAbt.B</sup>	1852	
293	Steglich, August Hermann	Tagearbeiter	Fleischergasse	3	155	1877	
294	Steglich, Ernst Eduard	Leinweber	Albertstr.	8	51	1859	
295	Steglich, Ernst Julius	Tagearbeiter	Bischoffstr.	8	191 <sup>q</sup>	1883	
296	Steglich, Friedrich August	Cigarrenfabrikant	Wallgasse	4	324	1877	
297	Täubrich, Julius Theodor	Bäcker	Albertstr.	1	29 <sup>b</sup>	1861	
298	Teich, Friedrich Heinrich	Scharwerksmaurer	Mühlteich	3	171 <sup>e</sup>	1872	
299	Teich, Wilhelm	Dienstmann	Birkengasse	1	211	1880	
300	Teich, Johann Karl	Büchsenmacher	Wallgasse	5	315	1864	
301	Thomaschke, Moritz Louis	Stellmacher	Fleischergasse	6	173	1863	
302	Träger, Heinrich Hermann	Schneider	Bauznerstr.	29	71	1873	
303	Trost, Johann Jacob	Particulier	Neumarkt	8	307	1853	
304	* Tuschky, Karl Gotthold	Amts-Straßenmeister	Dresdnerstr.	28	260	1862	
305	Ulbrich, Karl August	Deconom	Neustädterstr.	5	128 <sup>Abt.B</sup>	1858	
306	Ulbrich, Karl Wilhelm	Deconom	Pfarrgasse	20	137	1839	
307	Venus, Friedrich August	Hufschmied	Wagnergasse	3	221	1838	
308	Vogel, Friedrich Aug. Bernhard	Hufschmied u. Schankw.	Bahnhofstr.	13	191	1875	
309	Voigt, Friedrich Adolf	Beutler	Bauznerstr.	32	78	1846	
310	Voigt, Georg	Diaconus emer.	Bauznerstr.	46	73 <sup>bAbt.B</sup>	1885	
311	Volkmann, Bernhard Oskar	Apotheker	Altmarkt	14	183	1865	
312	Wähner, Karl Heinrich	Tuchmacher	Gr. Kirchgasse	26	121	1829	
313	Wäglich, Johann Karl	Tuchmacher	Herrmannstr.	8	213	1856	
314	Wagner, Johann Moritz	Schlosser	Pfarrgasse	14	143	1880	
315	Walther, Adolf	Schuhmacher	Hof	14	235	1884	
316	Walther, August Bernhard	Uhrmacher	Bahnhofstr.	12	196	1865	
317	Walther, Karl Friedrich	Schuhmacher	Hof	13	231	1871	
318	Weber, David	Cigarren- u. Cichorienfabkt.	Schulplatz	2	80 <sup>Abth.B</sup>	1866	
319	Weickert, Karl Gottlob	Schuhmacher	Wallgasse	8	322	1860	
320	Wemme, Friedrich Wilhelm	Töpfer	Borngasse	2	112	1873	
321	Wendenschuh, Friedrich August	Steinarbeiter	Spaargasse	1	174	1885	
322	Werner, Friedrich Otto	Klempner	Gr. Kirchgasse	4	150	1879	
323	Werner, Karl Ernst	Bäcker	Alte Gasse	1	266	1868	
324	Werner, Karl Friedrich	Klempner	Bauznerstr.	18	84	1848	
325	Wolf, Franz Ludwig	Zinngießer	Gr. Kirchgasse	4	151	1846	
326	Würdig, Friedrich Oswald	Bäcker	Ramenzertstr.	11	6	1870	

ur stimmber.  
46 der revid.  
Städteordnung

ur stimmber.  
§ 46 der revid.  
Städteordnung

Laufende Nr.	N a m e.	Stand oder Gewerbe.	Straße oder Platz.	Nr.	Bed.-Cat.-Nr.	Zeit der Bürgerrechts-Erwerbung	Be-merkungen.
327	Zeich, Karl Ernst	Schuhmacher	Wallgasse	9	316b	1872	
328	Ziegenbalg, Karl	Tagearbeiter	Gr. Töpfergasse	9	288	1867	
329	Zimmer, Karl Adolf	Töpfer	Kl. Kirchgasse	5	131	1871	
330	Zimmermann, Heinrich Franz	Geschäftsführer	Altmarkt	5	93	1876	
331	Zöll, Friedrich Moriz	Töpfer	Neumarkt	1	291	1885	
332	Züllsdorf, Karl Heinrich	Tischler	Ramenzerstr.	24	62 <sup>b</sup> Abth.B	1875	

2. Mit Wohnhäusern im Stadtbezirk Bischofswerda nicht angelegene stimmberechtigte und wählbare Bürger.

1	Mhner, Friedrich August	Particulier				1835	
2	Albert, Johann August	Portier				1883	
3	Apelt, Karl Emil	Expeditionsgehilfe				1885	
4	Appold, Heinrich Moriz	Gerichtsvollzieher				1874	
5	Appold, Karl Gottlob	Leinweber				1837	
6	Bär, Johann Gottlob Eduard	Schlosser				1882	
7	Bange, Gustav Adolf	Schlosser				1883	
8	Baumann, Karl August	Klempner				1860	
9	Berger, Karl Friedrich	Tuchmacher				1863	
10	Bernhardt, Theodor Julius	Weißgerber				1863	
11	Blumenhagen, Karl Julius	Tagearbeiter				1860	
12	Bock, Ernst Gottlieb	Nagelschmied				1843	
13	Boden, Karl August	Kutcher				1872	
14	Böhmer, Karl Gottlob	Particulier				1823	
15	Bruchmann, Friedrich Wilhelm	Schneider				1874	
16	Burkhardt, Julius Theodor	Barbier				1874	
17	Buschner, Karl Franz	Tuchmacher				1864	
18	Chorn, Robert	Oberlehrer				1884	
19	Conrad, Johann Karl	Untersteuer-Einnehmer				1883	
20	Dietrich, Heinrich	Oberst z. D.				1877	
21	Diebe, Emil Max	Kaufmann				1880	
22	Dudack, August	Lehrer				1874	
23	Dyrlisch, Johann Ernst	Amtswachmeister				1883	
24	Ebischbach, Karl Friedr. Gottlob	Schneider				1865	
25	Elsner, Joh. Gust. Ad. Moriz	Schuhmacher				1869	
26	Enay, Friedrich Wilhelm	Fleischer u. Schankwirth				1842	
27	Fischer, Robert Albinus	Fabrikdirector				1882	
28	Friedrich, Christian	Bahnarbeiter				1849	
29	Fritsch, Karl August	Cantor und Lehrer				1874	
30	Fröde, Karl Gottlieb	Lehrer emer.				1883	
31	Frömter, David Friedrich	Sattler Materialwuhdtr.				1876	
32	Gäbler, Johann Karl August	Tagearbeiter				1859	
33	** Gagel, Conrad Moriz	Particulier				1851	
34	Gascha, Karl Robert	Werkführer				1881	
35	Geidel, Heinrich Wilhelm	Sportel-Controleur a. D.				1874	
36	Gerhardt, Heinrich Bernhard	Zimmermaler				1867	
37	Gerhardt, Sigismund Ernst	Oberschaffner				1883	
38	Gräfe, Emil Heinrich	Blumenfabrikant				1882	
39	Gregor, Gustav Ernst	Brauer				1879	
40	Grenlich, Rudolf Gustav	Buchhalter				1883	
41	* Grohmann, August	Kürschner, Armenk.-Bew.				1859	
42	Große, Friedrich August	Maschinenbauer				1864	
43	Große, Karl Heinrich	Schuhmacher				1865	
44	Groß, Friedrich Adolf	Amtsgerichts-Rendant				1883	
45	Grüner, Ernst Woldemar	Schneider				1881	

Bürgerrechts- Erwerbung	Be- merkungen.	Laufende Nr.	N a m e.	Stand oder Gewerbe.	Straße oder Platz.	Nr.	Brd.-Cat.-Nr.	Zeit der Bürgerrechts- Erwerbung.	Be- merkungen.
372		46	Grützner, Karl August	Schneider				1836	
367		47	Grundmann, Friedrich Ferdinand	Bahnwärter				1882	
371		48	Gündel, August Friedrich	Wollspinner				1841	
376		49	Günther, Christian Friedrich	Architect				1880	
385		50	Günther, Friedrich August	Feuermann				1882	
375		51	Güttler, Max	Lehrer				1878	
		52	Hähnel, Johann Karl Nikolaus	Werksführer				1854	
		53	Häring, Karl Friedrich	Schuhmacher				1841	
		54	Hamann, Friedrich Anton	Laternenwärter				1874	
		55	Hanisch, Reinhold Hermann	Tuchhändler				1883	
		56	Hause, Johann Gottlob Leber.	Auszügler				1850	
		57	Heidig, Christian Friedrich	Feuermann				1884	
		58	Henyschel, Eduard Otto Esaias	Drechsler				1846	
		59	Henyschel, Karl Heinrich	Töpfer				1873	
		60	Henze, Gustav Adolf	Dr. phil. Schuldirektor				1878	
		61	Hering, Ernst Bernhard	Billeteur				1883	
		62	Herz, Friedrich August	Scheermeister				1882	
		63	Hesse, Karl Hermann	Thierarzt				1883	
		64	Hezer, Johann Ernst	Schuhmacher				1863	
		65	Heyde, Karl Gottlob	Tuchmacher				1853	
		66	Heymann, Ernst Georg Paul	Drechsler				1883	
		67	Heymann, Friedrich Maximilian	Barbier				1859	
		68	Hille, Friedrich August	Töpfer				1872	
		69	Hönicke, Karl Hermann	Zimmermaler				1876	
		70	Hörnig, Karl Hermann	Particulier				1882	
		71	Hoffmann, Friedr. Clemens Paul	Hutmacher				1877	
		72	Hundt, August Wilhelm	Amtsgerichtsrendant a. D.				1874	
		73	Huste, Ernst Richard	Kaufmann				1884	
		74	Jähne, Friedrich August	Schaffner				1884	
		75	Junge, Gustav Ernst Wilhelm	Feuermann				1883	
		76	Jung, Robert Friedrich	Kohlenhändler				1880	
		77	Kalisch, Johann August	Rittergutspachter				1883	
		78	* Klemm, Paul Hugo	Schankwirth				1880	
		79	Klepsch, Friedrich Paul	Buchbinder				1879	
		80	Knefsche, Emil	Kirchner u. Oberlehrer				1874	
		81	Koch, Friedrich Robert	Schuhmacher				1868	
		82	** Kückler, Friedrich	Amtsrichter				1874	
		83	Kunze, Heinrich Bernhard Louis	Particulier				1849	
		84	Krug, Friedrich Gottlob	Schneider				1845	
		85	Lange, Paul Otto Reinhard	Conditor				1883	
		86	Lehmann, Friedrich Maximilian	Sparfass.-Kass., Rathsreg.				1883	nur stimmb.
		87	Lehmann, Johann Gottfr. Aug.	Beifrohn				1879	§ 46 der revid.
		88	Lehke, Johann Gottlieb	Schneider				1861	Städteordnung
		89	Lohje, Paul Albert	Cigarrenfabrikant				1882	
		90	Looser, Karl Christian	Zoll. u. Steuereinn. a. D.				1884	
		91	Luberer, Friedrich Eduard	Reserve-Locomotivführer				1884	
		92	Manitius, Hans Wilhelm Paul	Amtsrichter				1877	
		93	Mann, Johann	Eisenbahn-Assistent				1874	
		94	Marisch, Johann Alwin	Bürstenmacher				1855	
		95	Maschke, Friedrich August	Tuchscheerer				1851	
		96	Meyer, Karl Gottfried Osmar	Kürschner				1866	
		97	Möbius, Oskar	Cigarrensortirer				1880	
		98	Mros, Heinrich August	Krankenhausverw. Schuh.				1867	nur stimmb.
		99	Mrczpek, Bruno Paul Michael	Bürstenmacher				1885	§ 46 der revid.
		100	Müller, Heinrich	Locomotivführer				1882	Städteordnung
		101	Neumann, Ernst Gottlieb	Hufschmied				1840	

Laufende Nr.	Name.	Stand oder Gewerbe.	Straße oder Platz.	Nr.	Wob.-Cat.-Nr.	Zeit der Bürgerrechts-Erwerbung.	Be-merkungen.	Nr.
102	Neumann, Friedrich August	Schneider				1851		158
103	Neumann, Karl Gottlieb	Schuhmacher				1863		159
104	Nitsche, Wilhelm Hermann	Postmeister				1879		160
105	Nitschmann, Eduard Ernst	Tuchmacher				1853		161
106	Nitschmann, Gottlob August	Tuchmacher				1835		162
107	Nitschmann, Karl Heinrich	Briefträger a. D.				1844		163
108	Nocke, Ernst Gotthold Ferdin.	Kupferschmied				1883		164
109	Oertel, Karl	Rechtsanwalt und Notar				1853		165
110	Pache, Emil	Oberlehrer				1874		166
111	Patsch, Johann Gottlieb	Schuhmacher				1835		167
112	Pfützner, Ernst Friedrich	Oberschaffner				1882		168
113	Pilz, Ernst Gustav	Geschäftsreisender				1876		169
114	Pönisch, Karl Hermann	Expeditionshilfsarbeiter				1883		170
115	Pohland, Franz Oskar	Uhrmacher				1869		171
116	Prade, Karl Heinrich Alwin	Bildhauer				1882		
117	Breische, Friedrich Otto	Scharwerkmaurer				1877		
118	Breller, Friedrich Herm. Aug.	Bahnmeister				1883		
119	Räbe, Georg Bernhard	Dr. med. prakt. Arzt				1876		
120	Rehnert, Karl Friedrich Anton	Architect				1881		
121	Reinhardt, Traugott Hermann	Amtsgerichtsdienner				1884		
122	Rentsch, Friedrich Hermann	Grünwaarenhändler				1873		
123	Ringelke, Johann Heinrich Aug.	Zimmermaler				1883		
124	Rittcher, Paul Alexander	Lehrer				1880		
125	Roch, Gustav Arthur	Dr. med. prakt. Arzt.				1885		
126	Roch, Karl Fr. Woldemar Ad.	Rechtsanwalt und Notar				1856		
127	Römisch, Frenwald Adolf	Amtsgerichtsreferendar				1884		
128	Rothenburger, Ernst Heinrich	Tuchmacher				1851		
129	Rothmann, Johann Gottfried	Schaffner				1883		
130	Saupe, Johann Friedr. August	Schneider				1883		
131	Schäfer, Karl Friedr. Wilhelm	Particulier				1880		
132	Schaffrath, Ernst Hermann	Gerichtsschreiber				1882		
133	Scheinfuß, Christian	Herbergsvater				1852		
134	Scheumann, Friedrich Alfred	Kaufmann				1865		
135	Schmidt, Heinrich Adolf	Strumpfwirker				1882		
136	Schneider, Karl Friedr. Ehregott	Schuhmacher				1853		
137	Schneider, Moritz Hermann	Hufschmied				1866		
138	Schramm, Karl Ehregott	Viehhändler				1863		
139	Schramm, Karl Ehregott	Bahnhofsrestaurateur				1865		
140	Sieg, Johann Heinrich August	Händler				1866	nur stimmber.	
141	Sinnß, Ferdinand Adalbert	Schankwirth				1869	§ 46 der revol.	
142	Sinz, Emil Robert	Bürgermeister				1874	Städteordnung	
143	Sorger, Karl Friedr. Julius	Klempner				1876		
144	Sparmann, Karl Gottl. Ernst	Bahnmeister				1883		
145	Stecher, Friedrich Emil	Organist und Lehrer				1852		
146	Staudtner, Karl Hermann	Lehrer				1877		
147	Stöckert, Franz Julius	Tuchmacher				1863		
148	Straßer, Karl	Cigarrenfabrikant				1883		
149	* Täubrich, Gustav Adolf	Part., Kirchrechnungsführ.				1880		
150	Thiele Ernst Wilhelm	Lederhändler				1838		
151	Ulbrich, Heinrich	Oeconom				1825		
152	Umlauf, Karl Heinrich	Particulier				1879		
153	Umlauf, Friedrich Wilhelm	Particulier				1883		
154	Vogel, Friedrich Gust. Clemens	Schuhmacher				1883		
155	Voigt, Heinrich Alwin	Beutler				1878		
156	Voigt, Karl Heinrich Adolf	Postassistent						
157	Wahl, Otto Hermann	Drechsler						

De  
LSnur stimmber.  
§ 46 der revol.  
Städteordnung

Be- merkungen.	Nr.	N a m e.	Stand oder Gewerbe.	Straße oder Platz.	Nr.	Ord.-Cat.-Nr.	Zeit der Bürgerrechts- Erwerbung	Be- merkungen.
							1876	
	158	Weber, Karl Friedrich	Lohnkutscher				1869	
	159	Weck, Karl Friedrich Eduard	Barbier				1884	
	160	Wendler, Ernst Julius	Schirrmeister				1866	
	161	Wendler, Karl August Wilhelm	Schneider				1868	
	162	Wentscher, Karl Adolf	Sattler				1841	
	163	Wentscher, Karl Friedr. Aug.	Sattler				1882	
	164	Wegel, Richard Emil	Dr. phil. Pfarrer				1872	
	165	Wilhelm, Karl Traugott	Tagearbeiter				1883	
	166	Wobst, Friedr. Gustav Adolf	Lithograph				1880	
	167	Wolf, Friedrich August	Lehrer				1838	
	168	Würdig, Johann Gottfried	Particulier				1866	
	169	Zesch, Karl Heinrich	Schuhmacher				1885	
	170	Zieschang, Ewald Alfred	Rechtsanwalt				1884	
	171	Zieschang, Karl August	Cantor emer.					

Bischofswerda, am 2. October 1885.

Der Stadtrath daselbst. Der Wahl-Ausschuß.

Emil Robert Sinz,

Ritter 1. Klasse des R. S. Verdienstordens.  
Bürgermeister und Vorsitzender des Wahlausschusses.



Friedrich Wilhelm Kamb.  
Gustav Händler.  
Theodor Berger.  
F. A. Schenmann.  
Adolf Richter.

August Grohmann.  
Friedrich Sparschuh.  
Adolf Lehmann.  
Gustav Langbein.  
Emil May.  
Clemens Löhnert.

nur stimmber.  
§ 46 der revl.  
Städteordnun

Druck von Paul Klesch, Bischofswerda i. S.